allenfamb Rommunistisches Organ für den Bezirt Salle-Merseburg

eint tehen Berkog nachnition, euher Senns und Feiertop. Bengspreist tet nieft, burch die Sigh Ausgenz Zucht, durc Juliedungseltübr. Berlag genering Emde, handen der Sierren Architen Beiten Beiten Berlag genering Emde, handen der Sierren Beiten Bei

nto: Leipzig 264 71 Salle-Merfeburgen rlag Gmbb., Sulle, Berchenfelbftr. 14

mielpreis 15 Bf.

ederliche

und mit and in Aufruf u vie Organisa rlichen Spor vie Le waltig mahnahmen i Washachmen noon Noor

en. Das e Wille b

roten Gr portlichen 3 bringen fie Unteilnahme

gs -Anst

Lutze

Rraftmen

Apothe . Collegiens

halle, Dienstag, 15. März 1932

12. Jahrgang Ar. 63

Revolutionärer Volksaufstand n der Mandschurei gegen den japanischen Imperialismus

Bor Besetzung Tientfins

Ecanghai, 14. Marg.

lite ber Drohung, Changhai ju bombarbieren und triegen, hat ber japanliche Roniul in Tientfin an die maschorben bie Aufferberauf gerichtet, fofort ben Boylott micher Waren ju unterbruden.

de japanijche Secrestommando hat ertiart, bag Schanghat japanijcher Flottenftugpuntt ausgebaut

da Jangtlefinh mird eine neue große japanische ittive vorbereitet. Tag und Racht ward das Löschen der mitadan Schiffe, die immer neues Kriegomaterial bringen,

niffe in der Mandichurei erneut auf die ungedeure Gesahr eines imperialiftichen Arieges gegen die Sowjetunion bingewiesen. Schüßt und Dertelbigt China und die Sowjet-unton vor den imperialiftischen Raubern!



Fallt den Ariegstreibern in die

me Jabrikation und kein Transport von Kriegsmalerial — Stickstoffbetriebe und Kokereien luhtgebiet faffen Kampibeichluffe — höchfte Aufmerksamkeit in Küftungsbetrieben geboten

igen Tagen berieten in Cijen die Betteeter der Aust-, nad Stieffoffwert-Arbeiter. Sie beidolo-ke Magnahmen gegen den imperialitischen Reitz 133 der Sowietunion und berieten die Ausgaben der Ar-eierm Betrieb.

den Actein Betten. de Missein Betten bie wich an Acteien und Stidstoffwerten werden die wich Rohlfoffe für Gistiguse und Sprengstoffe bergestellt, Jarobenyol, gereinigtes Ausoid, Antregendi, Begodinieure, Schwefel, Rottere und Ummoniaftlisstoff. Die Giberten ist in den leisten Tagen er hebt ich geste einderen. Die Une hmer für diese Javoitate indem die mote die Une ten der für diese Javoitate in dem die demischen Javoitaten, wie die Werke der

36- Jarbeninduffrie, die daraus Giftgaje und Sprengstoffe berftellen und an Japan liefern, Jum Teil geben die Sendungen, wie 3. B. Ummoniof, direct nach Japan. Sie werden dort von den hemischen Jabrifen weiter verarbeitet.

Angelichte diese Lassache ist größte Wachiamfeit der gesamten Arbeiterschaft am Plache. At les zur Berfeidigung der Sowietunion! Berweigert die Jabristation und den Trans-port von Artiegs masterial. Derbindet den Kampf gegen den imperialistlichen Krieg mit dem Kampf um eure Tagesproke

ndtagswahlen in Preußen, Württemberg und Bayern am 24. April

Kommunifen entlarven die neuen Cohnabbauabiichten der Regierungsparteien

Diese veränderte Stellungnahme Geverings hat er eingenommen nach einer Aussprache mit dem Reichstangler und dem sonigenten Braun. Borber hotte bereits Rublungnahme mit der württembergischen und baprischen Regierung flatigefunden und es war mit diesen beiden Regierungen ein Einverständnis erzielt worden,

auch die bantifden und murttembergifden Landtage. maften am 24. April ftattfinden ju laffen.

Damit ift ber Versuch det Meimater Roalition, die Preu-senwohlen gleichzeitig mit dem zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl stattsinden zu lasten, anicheinend gescheiten

Bei ben tommenden preuglichen Mahlen wird nicht mehr wie her, auf 40 000 Stimmen ein Abgeothneter entfallen, sondern auf Grund ber preußischen Sparperordnung erft auf 50 000.

Aus dem heutigen Inhalt

Massenaktionen und Streiks gegen imperialistischen Krieg in aller Welt Litauisches Direktorium in Memel Bankrott des Kreuger-Weltkonzerns

Rüftet zu neuem Vormarsch!

Die "Rote Hab ne" bringt heute an der Spihe nachsiehenden Artifel des Jentrassomiters der Kommunistischen Pare tei zu den Präsidentichaftsmahlen:

5 Milliomen haben am 13. März dei der Präsidentschaftsmahl ein tühnes Bedenntnis zum revolutionären Klassendumpi unter Klassendump der KPD abgesegt. Unter der Losung "Krassendumpi unter Klassendump der KPD abgesegt. Unter der Losung "Krassendumpi unter Klassendump der Verlegen und klassendumpi gegen die dürgerliche Stitatur, zum Kampf gegen den neuen imperialistis schen Krieg ausgerusen.

Die sür den Kandibaten der Kommunistischen Kartes ausgegeben nen Kullionen Stimmen sind eine große Heerschap und breiter Arbeiterschaft die der Kommunistischen Krieg ausgeruschen.

Auswege der Kommunistischen Kartei um den revolutionären Ausweg aus der kapitalistischen Krie zu tämpsen. Die Kommun-nistische Kartei das fast im den einer Arbeiter.

Jungarbeiter, Jungarbeiterin!

Du hait durch deine Abstimmung den Proteit gegen Sunger und Elend, gegen Lohn und Untertitägunganbau, gegen volitische Entrechtung ausgesprochen. Du willt mit den Kommunisten für ein freies, jozialitisches Deutschland fampfen.
Der Kaupf geht weiter. Deine Stimmenabgabe allein genügt nicht. Darum:
hinein in den Kommunistischen Jugendverband!

Mobilisiert zum 7. Reichsjugendtag Ostern 1932

Gegen imperialiftiffen Krieg, für die aftivfte Ber-teidigung ber Comjetunion.

stimmen gewonnen. Der Mahltampf zeigte eine außersordentliche Attivität aller Alassen und Schichten. Das drückt sich u. a. in der großen Wahlbeteiligung aus. Diese erhöhre Mahlbeteiligung aus. Diese erhöhre Mahlbeteiligung aus. Diese erhöhre Washbeteiligung aus. Diese erhöhre Steiden für die keichsteiligung diese Alle eine Eine Alle e

der Partei de pon roten Der revolutionare Dant ber Partei gill der opferbereiten Etheit der Zehniausfende von roten Bahiheisenn! Riemols zeigte sich die Bedeutung und Richtigfeit un ile tere strate zeis den hab wurd von der it eine gest die Eroberung der Rechtert der Arbeiterschafte, auf die Zozislung der Arbeiter von der Gozialdenatratie als der zasien hanvisitäte der Bourgeoffe so tiar wie in der zegenwärtigen

(Soluk bes Artifele folgt morgen.)

Nebereinstimmung der 500 mit Biffer!

(Gig. Bericht.) Berlin, 14. Mary

trag serreigt..."
Daju idrechti ber "Bot märte" am Countag morgen:
Die Sozio ibe motraten haben vertlärt, die
hebung der Rotverct dung an ihre Cleik geiet mera
etwes geichsien lei, was an ihre Cleik geiet mer
fanne, hiller besonviert jett feine rigene Graftion und ma
jich der Argumente der Sozialdemotratie

Domit bat das Zentralorgan der SUD selbst die offene Bebereinst im mung zwischen Wels und Hiter in den entigeidenden Gragen der Antwerordnungen und des Verseiller Vertrages teitgefeitelt. Bon dem Ameritanen Anderhoder defingt, mas Ihiter machen würde, wenn die Gewerschaften gegen Ein einem Generalltreit erflaten würden, lagte der Regte-

rungstalt ... 3. g faube nicht, doch man ernftlich an einen folchen Generalftreif gegen mich denft ... Die Rabrung eines beichen Generalftreif mutbe leigten Endes in die hand de de Rommuniften jatlen und dann murben die beigertichen Dertein gegenungen jein, mich auf den Saien zu billen, daß ich jie mit meinen Leuten gegen die Roten fehlben falle

is. ihr es noch deuflicher hören, fozialdento-e Urbeifer und ihr Mitglieder der freien ich aften? her zu uns, her zur roten Einheitsfrank!

Offiziere ohne Mannichaften

Minde reit der Brandler-Gruppe geht zu Seydewitz

Minde deit der Brandler-Gruppe geht zu Seydewitz Grende herricht im Haule Sesdemig! Das Grüppigen hat fich um ein poar hoffmangslofe Affibrer, die Leinerleit Leute hinter lich hoben, "nermöhrt." Die aus der Knadlerstausse ausgefreiene Minderheit der im Wau f Fohlich, Ralder uim. fin die Geophenigarunge eingetreen. Minder "Reichfangterens" dieser Minderheit waren nach eigenen Angeden 1800 Minglieder aus gang deutschland vertreten, auch donon find noch einige Hundert gefchundelt. Die neugebaderens Bilde Vertreten auch donon find noch einige hundert gefchundelt. Die neugebaderens Bilde Vertreten die die nich ein den den kamen non Lentin und Marr, von Korl Liebsnehr und Kolleurenstaufer zum Aldlienfelied, die "in ken "I füg gelabjut ansten der Hinde werden der Konmannikan desende, wie und der Vertreten der Hinde mehren für des des der Vertreten der State von der Vertreten der Vertreten der State von der Vertreten der

Sitler ichnoret Geld bei den Reichen und kampft gegen die Urmen

Gegen die Armel.
Den Kampl, den hitler gegen des revolutionäre Profetariat führt, um genau wie die SPF, den Kapitalismus vor dem Ansturm der Architecterstalle zu demadren, verschildt natürlich Rielensimmen. Bon diesen Scha erholten leidhurchkandlich die Oderbonzen den Löwensuteil, damit sie, wie ihr "Dla?" hitler, in den vor ush mit einer Erbeiterständlich der Oderschaften der Verschler des gegen werden mit einer Erbeitungen und einigen Kroschen dool degejecht, ünftlich wie früher beim preußischen Kommit, Abcher die Hillerbeiter und gemeigen und verschaften uniere Beweise durch josgendes Dotument, dos unser Thüringer Hatteiorgen sollimitiet abwurdt.
"Authonaligzialiftische Deutsche Arbeiterpartei, Begirt Gera.
Gera, den 20. 2. 32.
Liefer deutsche Wilderweisen

Gera, den 20. 2. 32.
Liefer Beufiger Bellsquewiel:
In diese ernliche Schickarolie!
In diese ernlich Schickarolie!
In diese ernlich Schickarolieu Bitte, was noch einmal (!)
wit einer größeren Geldhpeube für den Endlanpl zu unterflügen.
Unter Berole für die Richfgreffdentetwacht Leuter: Sinweg wir
dem worlichen, schwerperichen Inferen. Die M acht de m Ration
den unschen Liefen der der nach uns der Bellickensmus!
Anliche Bellickensmus!
Entligteten Sie fich!
Seel Hiller! NEDYLR, Gera.

Seil Bitler! 9829B, Gera. Rach Gingang Ihrer Spende erhalten Gie eine fünftferifch aus- geführte Schentungsurfunde,"

Ein Welttonzern tracht zufammen

Jändholzkönig Arenger verübte Selbstmord — Ein weltpolitisches Symbol des Nerbenden Age talismus — Nur der Kommunismus bringt die Rettung

Der AD trigen de

gsplan" be brentionen en gegeben Un die Si Un die Si Un die S

Die !

Am Counabend nachmittag erhieft die ichmediiche Tefegreienagentur aus Baris die Bieldung, das joeben der ich nebite, 3ündbalgtanig Joor Arenger Geldum vord durch Crimie gen verübt hatte. Ingwischen ift die Melturg zu den Kreffgeft des Krenger-Kongeren in Erochfelm der beitätzt worden. Die Bergweilungstaf reugers loll auf eine Atto den beitätzt worden. Die Bergweilungstar Kreugers loll auf eine Atto den Bergweilungstar grund und eine Atto den Bergweilungstar grund und eine Atto den Bergweilungstar grundlich ein der auf Grund der immer ich wierigeren fin angleiten des Meltfangerns gurückzuführen ift. Angenbildlich ift wan damit beschäftigt, die Finanzlage des Kouzerus prifte.

Der Seishmord des Jandhofgetonigs Jack Rreuger bot in ber geinnten fapitalitiften Welt einen mädigigen Wieberfall gefunden. Die Stockholmer Börle wurde geschioslen. Schweden nutte ein Moractorium für den Kreugerschungen erfalfen. Um allen anberen Börlen betricht panisartige Siimmung. Welch ungebeure Bebentung man in Jimansfreilen beiem Ereignis deimit, geht aus folgenden Morten ber "Times" hervor:

folgenden Morten ber "Times" berwor:

Der Tod Kreugers ist eine Trag dole der Finangfrise, die am karsten in Schweben, aber auch in Reuport,
Baris und London flüstbar werden wird.
Und in der Tat. Leberall Kreuger. Er repräsentierte
einen der möchigsten fapitaliktlichen Kongerne der West. Diefer Krengern katte von allem in seinen Jänden doss 31 nd holz in monopal ungähiger Länder. Im Juder 1826, zur
geich er Botutafrie Frankreiche, gemährte Kreuger dem franköfliches Staat eine Anleibe und licherte lich die Wittbetei-ligung am haelischen Jündolgmonopol. Ein Frankreich ret er die Giegeszug-vurch Europa an. Er worden Gegen zieles er Somjetunion. Sein

Er war ber Gegen piefer ber Comjetunion. Bestreben mar, Die Gowjetunion vom europäijden Martt gu

brängen.

Als die Schwierigfeiten bereits fehr groß waren — die "Times" spricht von 69,5 Millionen Kinnd Verpflichtungen die unmittelbarzu erfüllen find — begab sich Kreuger zu Korgan, um seine finanzielle dille zu erhalten. Und das it das Charafteristische an dieser ungeheuren Krise, das ist es, was die Konst auf allen Vörlen der Wielt ausgefähl hat: das Morstagan, der "Allgewolftige" des kapitaliktichen Sostems, nicht mehr in der Lage war. den Kafe dereitigt ist, dem er selbst in so staten Maße detetligt ist,

Regierungsprogramm Hitlers:

Rotverordnungen und Roung-Blan bleiben erhalten

(Eig. Bericht.) Berlin, 14. Mars.

loien. Die Millionen Razimöbler, die über die Notverodern bittoure Brünings und das Poung-Elend möglios und mit de empfet ind, fonner jetz erfennen, dos es nur eine Gerte is die chrisch und grodlinig den Rampf gegen Hunger und führt: es ift die Konn nu niftlich Tartet, die die Kraft die Pitter für die fie fin die Tartet, die die Kraft die Pitter für die fin einer Univerzodung mit den Von der innören Troleierial auch in seiner Univerzodung mit den Jone litten der Arthuitsoftlaliten Kniderboder berechten Ausbrick und

chen. Ditter logi:
"Die Filburung eines solchen Gen eea litreits (gegnt leichtlisse Dittatur. Die Red.) würde legten Sabes ist die nieten fallen, und bann würde bürgerlichen Farrien, bie mich jegt befämpfen, gezwungen wird auf den Henry betraub beitregeflichen Farrien, die nich sie wird niet der die fent die nicht der die fent die nicht der die der die Raten bei haten bei die gegen die Naten bei chie nieten was gegen die Naten bei chie nieten was

Sitler als Shuhmail ber tapitaliftichen Silibriante gegen die anfürmenden hungernden Kolfsmöld damit fennzeidner biefer Lafai des Großtapitals trefind is Rolle und Luigade.

hugenberg schlägt hindenburg vor!

In einem Mrtifel gum Wahlresulfat ichiagt ber benifchnationale Barteiführer Sungenberg ein verfallnung geich wer, wonach bie "Militmung vom 13. Warg bie Wirfung eines zweiten Wahlganges ber Reichoprafibente bog allo bie Miebern wahl Sinderbungs erloigt fie."

Beffer Sade dinbendurg in Wirtlichfeit vertritt, das geigt ben Berfchiga dugenberge, Der glaubt vielleich jenant, das Hugenberg von ich aus biefen Borfchiag jemals gemacht hätte, went er hiebendurg nicht als den Exponenten des Großfapitals betrechten wiebe?

betradien mitvo?! De Bels und Litte ihren Anhängern vor-gefäusch, bah Sugenberg und Sindenburg Seguer seien. Zest lorgt Hugenberg leibt für die notwendige Auflfarung. Zest zeigt er durch seinen Borischlag, wie recht die Kommunikliche Karcie hat, wenn sie allen Bertstätigen immer wieder sagt, daß Sinden-burg nicht der Geguer Sugenbergs, Duesterbergs und Sittlers, sondern ihr Verbund eter ift.

Erfolgreiche Erwerbslofenaftion in Unterteutidenthal

Die "Halichen Nachtichten" melben aus Unterteilschenthal:
"Da in Unterteutlichenthof einigen ledigen Erwerbesolen megen Berweigerung von Plichtarbeit de Unterftügung nicht ausgegehit wurde, verlemmelien ich einige funder! Kommunistien vor dem anmelend. Die Kommunistien befanze von von deutreinbedure. Drei Landiger waren zum Schup der Angeleilen anmelend. Die Kommunistien befanzen von deu augrengenden Gemeinben itäubig Juppe, Um 1 Ufr mittags legte die Malfe pum Sturm an und brang in die Bürordume ein. Die Endiger wurden hart bedrüngt, behielten aber die Oberhand. Mit vorgehale

Un alle Barteiorfsgruppen im Bezirf!

Die Reichstegierung plant, in der Zeit vom 20.—30. Märg 1932 einem Offer- Burgfrieden durchzuführen. Wit appellieren an alle Orisgruppen, fofort überait öffentliche Berjammlungen zu organisieren. Referenten vermittelt die BC.

Bezirtsfeitung der APD halle-Merjeburg Sefrefariat.

tenen Billofen und unter Unwendung bes Gummifnuppels t Die Malieu wieder gurudgedringt. Gin Demonifrant wurd ichmer, einige andere Teilnehmer wurden leicht verlegt.

Sofort murbe bas Heberfallemmanbe Selle alarmiet, wa auch nach turgen Beit eintral. Jeht gingen Schuspolige in bei ifger geneinfam vor. In einer Ginube maren bie Erneig faubert. Sieben Mann murben verhaltet, gegen 13 meint b belegi erfalfen, be fie fich burch bie Flucht ihrer Lethalung a zieher fonnten.

Mie wit dazu etfohren, handelte es fich be Michtatbeit derum, daß der Gemeindenoriteken kelte, die mäbrend der Rocht an Haufern unt gebrachten fommuniftilden Madlern unt gebrachten fommuniftilden Madlern frangen und zu entrernen (!!). Es i jich Arbeiter zu einer jolchen Arbeit nicht ber,

Juguifchen find die Berhafteten, wie wir meiter uitst wieder freigelaffen morben und famtliche Unit ftugungen nachträgfich an fie ausgezahlt set

Der neue Befrug der ADGB-Julia

Die Modd. dorteiten fich eine 23. Mär; 1933 si, üt if a fen greineregiet ist einem greineregiet in mit einem greineregiet sindiversiehe der Arbeitsbeich eitung ibr oppflicherefthaffsmitglieder bei der Stange zu ballen. In der Anderen kommitten gereineren kommitten fich eine hintergiebe Richtenverfrich der loben erthilenen Bolchiter. "Der revolutionäre Ausmeg und die Kade", Seiten first, nur 20 Pt., die in die hand eine hintergiebe Steiten first, nur 20 Pt., die in die hand eine hintergiebe Steiten first, nur 20 Pt., die in die hand eine hin kannen die Kade".

Mus allen Teilen Italiens fommen neue Radridten

Im "Deitten Reich" Pilluditis find neue Mallennets n Arbeitern vorgenommen worden, Mahre Nölferwall ngernder Bauern ziehen von Dorf zu Dorf.



DEG

gete Mit. Diet ist um zu Genteijme pro Atlogramm wetter hen neuer Tarifvertrog für die Bauarbeiter ist im Sicht. Er he inne Lo dn für zung von i o Prozent bringen. Die Mitert einer Zweizimmermohnung deträgt 1600, 2000, gliet im Jach. Biele Arbeiter mohnen im Ajol. Wan nuch at vor 22 Uhr eintressen, jonit gibt es Strofe in Höhe von hit. Man lollde eigentisch eine Miete von 660 Are im Jahr von von 100 Are die Beleuchtung gahlen. Aber man gohit nichte, es man das indichs. Di jeber Zoit, Tog ober Racht, kan de aberspreivenal die Jimmer untersuchen, od nicht ingerodwo auf entwerteinen der gesocht wied. Rachen in dimitich strenz isten. Es gibt in der Kantine eine Are Cuppe (ähndich wie Amendunge, die die Passen unterlieden, plat Suppe (ähndich wie Amendunge, die die Passen unterlieden) für 50 Centessime

Lafte. Auch unter ben Straften bahnern bericht große Unkondholt. Sie andeiten zwölf Stunden am Toge. Manchmal zielung ahne einen freien Tag. Alle Zuschläge sind ihnen ab-zie worden. Die Gemeinde dat sein Geld und muß immer-er von den Banten pumpen. Aber auch die Banten sind te und die Sparfasse mußte die Handelsbant vor dem foot tetten,

taricall des ven ten wir den amt chuffes der Deut ind des Deuticher

beit

r Mutter

na Dr. Sartes fet

Rednung tr

Ezz. Generalfell Lannenberg, eit ler, aber sibera an seine freuntitz Ebert! Rubenborff i Lubenborff i

Alte glauben, ba bieje 3bee ve ht in ihrer volle

efer 3bee ift

geugt, baß fie t ft ein. Goehri gu bestimmt bi

stau eingeleite S Gewerfichaft träge mit Lich nus". Im Jone eröffnet worber

im St überfteigt jeb

nationalen Euer Bels."

Der Bergarbeiteritreif in Polen

Lebt praktijche Golibaritat

Beridau, 14. März. Der Bergarbeiteritreit im Krafauer est Sombrower Kevier duuert fort. Zweds Reiftärfung des tuples gegen das Steifbrechertum find die Etreffenden an ginden Orten in die Gruden zutüdgefehrt, wo sie palinder Orten in die Gruden zutüdgefehrt, wo sie palinder Steing seisten, am die Einieslung von Steinbrechern zu verwen. In mehreren Zechen wurden Mallenverkammlungen obeiten. Der Steits in der Mashütte "Hortestäum tum jort. Die Streifenden haben die Kadbrifdume timmer nach ab verfallen, sie daben siet Sanktässelle einsteinderichtet.

gie eine Canitäisstelle eingerichtet. Im Arnfauer Kohsenrevier wurde die Arbeit auf einigen dan dant der Eireibtrechertalist der Gozialfolchisten zum Teil einer aufgenommen. In anderen Zechen dogsgen wird der

nete aufgenommen. In anderen Jeden dagegen wird der finnt fortgelegt.
Der Bergarbeiterverband von Porfsbire hat dem Streified ber polnischen Bergarbeiter 2000 Pfinnd Sterling überziet. Die Fergarbeiterföderation von Sudwales sande
W Hand und die Gewerfischaft der Bergarbeiter von Korthmateriand 500 Phund.

Eitauisches Direttorium in Memel

Rationaler Freiheitskampf kann nur burch Rommuniften geführt werb

kann nur Durch Noninnunien gefunt werden.

211. Me mel. 14. März. Der Kräftent bes Memelmiterbums, Sim mat, hat im Laufe bes Montag normitteg
n dieftsrium verwollftändigt, wobei der Genier Beichfuß, ein
deterim auf porlamentarischer Grundlage zu bilden, soffauer außer acht gelasse worden ist, Er hat ber Zandwirt
bies Großlitauer) und den Kaufmann Radgiebn (parteiles)
Kitglieden des Dieftsriums neben Toilique (Großlitauer)
murt. Die beiden neuen Diecktoren find frühere Landess
Webeiten, gegen die das Mistauen des Remel-Landess

progen murve.
Die Bildung einer rein litauilden Regierung in det überbernd bewufchen Stadt ist nur möglich, weil die deutsche Bour-kie nicht instande ist, wöber den Berfolller Stachel zu leden die Politik nationaler Betreiung durchgulühren.

Die Berbande ber Elf au bahner in Josohama und Totio haben ber Eisenbahudirektion verschiedene Forderungen unterbeitet, darunter eine allgemeine Lohnerhöhung sowie die Wiedereinkeltung immitiger beim leigten Erreit entlassenn Arbeiter. Die Berdände broben im Beigerungssall mit der Ausrulung des Errieffs. Die Rotigeh fast in Josohama 16 gührer der ilntsgerichteiten Gewerschalt verhaltet.

Die Trausportarbeiterverbanbe, in denen fich ber Ginlug bes linten Rligels erheblich versiart hat, unterstütgen die Forderungen ber Elienbahner und bereiten fich zu einem Soli-bartiatoftreit vor. Diese Berbanbe zählen insgejamt 20 000 Wit-

Mus Furcht nor bem brobenden Straßenbahnerstreif in Tofio verhastete die Polizei is der angelehensten Funftionare des Transportarbeiterverbandes. Der Streif wird tropdem ausgerusen

Ishediide Refruten meutern

Brag, 14. Mary. Jest finden die Musterungen jur tichecho-llamatlichen Armee liait. In vielen Orten fommt es hierbei ju Mutifriegedemonstrationen. Go jogen die Nefruren aus einem Borott Brünns nach Brünn in geichlossenu Jug jur Bullecung. Uns dem Weg langen sie revolutionäre Lieber und riefen revolutionäre Bolungen aus. Die Koligei ichritt gegen die Nektuten ein. Zwei von ihnen murben nektossiet.

Grangofifche Bergarbeiter bemonftrieren

Jaus 14. März, In Sen in Leifard und Montign n bemonitrierten 150 Begarbeiterfrauen gegen den imperlafifischen Krieg. Auch in Tourcoing fand eine Frauenversammtung gegen den Krieg fatt. Kelolutionen gegen den Krieg mucken in Stant-Mesnif, im 18. Bartier Gemeindelegist und in Cont-land angenommen. Im leitzenannien Flußhafen derpflichteten fich die Binnenschiffer. teinersei Kriegs-material zu bestötten. In Dünkirchen inch 800 Matroson, Dodarbeiter und Metallarbeiter in einer Ver-immung gegen den Krieg aus.

Protestaktionen in Wallstreet

Reunort, 14. März 3m Bankembiertel von Neuport fanden Arbeiterdemonitrationem gegen den imperialitischen Krieg und für die Betreidigung der Sowjetunion und Chinos sort. Aus Chitags wird gemeldet, daß dei der Demonitration nor dem japanischen Konsulat des Bolizisten getötet wurden.

Duldet keine Truppentransporte nach China!

London, 14. Mätz. Das Organ der Kommunitischen Nartei Großbridanniens, der "Daily Worter", veröffentlicht einen Aufruf, in dem die Arbeiter der Siädte, aus denen Truppen nach China verlähifft werden, aufgefordert werden, fich mit den Soli-dalen au verdrübern und ste über der Arbeite in der Kriegslage aufguttären.

Proteft vor japanifchem Konfulat in Bien

Wien, 14 Mars. Bor bem japansichen Konfulat fam es zu ledboften Kundgebungen der Jungarbeiter gegen den japanischen Kaubfrieg in Solina. Im Berlauf der Demonitation wurden zahlteiche efinsterscheine eingeworfen. Zwei Demonitanien wurden perhaftet.

Schanghai, 14. Mars. Wie and Tientfin be-richtet wird, hat der dortige jadanische Ronful an die Staatsbestieden die Aufforderung gerichtet, den Bobhott jadanischer Baren zu unterdrücken. Bombardement und Beschung wurden angedroht.

Seteung wurden angeoropit.
Shanghai 14. Mats. Das japanische heetestommands hat erffürt, bah Shanghai als japanische Flotens lügen unter angebaut werden soll. 14 Kriegsschiffe und ein Füngsgegnunteschöff jollen fründig in Schanghai beiben. In einer neuen Rote erstärt Japan eindeutig, daß es nicht deran bente, Schanghai aus den Klauen zu lassen. Ein neues Batailon franzölischer und ein Regiment en glifcher Truppen wurden gelandet.
Die janaustehen Truppe murden gelandet.

Die japanischen Truppen wurden gelandet.
Die japanischen Truppen am Pangliesluß bereifen lich ju neuen Rämpsen von. Das japanische Rommando hat die von den Japaneen eroberten Aufungforis wieder in Stand geletzt und sie mit ichwerer Urtischer vereisen. Goode Rengen von Ariegswaterial jowie zahlreiche Gelchütz großen Kalibers werden an die Front geschieft. Auch Inderedder mit Sanitäteauszültungen werden an die Front geschieft. Die Sasenardeiter find une unterbrechen Tag und Nacht mit dem Löschen der Schille bes lädligte.

Riefenbegräbnis der Ford-Opfer

Reuporf, 14. Mär. In Detroit murben pier Arbeiter begaben, die bei den Sarrifadentämpfen von den Fordwerfen gelätet murben. Dec sta zu send Arbeiter waren mit roten Johnen an der Besteligt. Die Särge der Ermorbeten waren mit Kränzen bedecht. Der Trauerzug machte in der Rähde des Rathouses holt, wo eine Kundegodung fatifahn. Der Böligt gelong es nicht, die Wallenheteitigung am Begrädnis zu verhindern, odwohl die Boligeichebebenden vorher erstärt daten, des sie eine Bemanstration der Teilnehmer des Trauerzuges nicht duben mütchen.

Bauernunruhen in Italien

Sudertuntutget in Jittlett
Es haufen fich die Bauernunruhen, die neue Jormen
auuchnen und in die Banern aus allen Teilen Italiens, von Jittlen dis Buglia, von Cardinien dis Bafilicata einbezogen werden. Die Bauern famplen gegen Steuerfalien und organifieren Steuerverweigerungslämpte, sie verhinderen Exelutionen und finden in der Receinigung zum Schuße der Bauern ihre Kamplorganisation gegen den Galchismus, für Brot, Land und Freiheit.

Kurze Aus'andsnachrichten

Die frangöfiche rote Gewerlichaftsorgamilation (CGIL.) hat leit bem 15. Februar unter ben Textilarbeitern 1725 Mitglieber geworben, feit bem Januar unter ben öffentlichen Angeliellten 486, feit bem 1. Januar unter ben Komarbeitern 220, feit bem 1. Januar unter ben Holgarbeitern 550.

Die Produttion von Gilen und Stahl geht in Grah-britannien dauernd zurück. Bon 24 hochofen in Staffordifire arbeiten nur feche und von 17 hochofen in Northamptonifire nur acht. Die diesifatige Produktion an Robeisen if die niedrigste in diesem Jahrhundert.

In Bubapest tom es an Sonntag zu großen Arbeitslosen-fundgebungen. Auf zahlreichen Aldzen hatten fich Arbeitslose ans gesammelt, die in stürmische Ruse nach Arbeit und Brot aus-brachen.

Aer Sohn des Külia IN BRUNO JASIENSKI AND BUM RUSPISCHEN

Der fleine Van, ein zerlumpter Chinesenjunge, bem ber Wind die Socher seiner Jesen pilft, war gerade damit beschäftigt, bir Goffe einer augen und schwissigen Strafe den Konfting Wedr zu dauen, als er plögzisch einem Sacher erblichte. Bloß-umnte ber Bater die Stroße entlang. Er war in die Gabel-st eines fleinen Wägschören zeschören, in hiesen Rogalschen in solger haltung ein Mann, bessen Geldirt, in diesen Rogalschen ihm Aleber Leber das ausgemergelte Gesicht des Baters ihm Aleber, Leber das ausgemergelte Gesicht des Baters Ab ide Schweistropien.

olie Sameistapten.

sie Andlic der abgehärmte, schwigende, feuchende Bater
Deichsel geschirrt und hinter ihm der siolze weiße Mann n großen, runden Augen, prägte fich dem kleinen Aungen 6 Gemilt. Es war des eistemal, doß Hon sich über die Wänner Gedanken machte.

is deinner Gedonfen machte. Is der Jahre Pöderen machte. Is deit Jahre später an einem stidend beisen Julitag mits Kachdan Pans Bater angelchieppt drachten, der an einer Kachdan Pans Bater angelchieppt drachten die Mitter bei felnen Kulfturz sierbend zulammengebrochen wert, wer felnen Fingen ihrt. Er betrochter vielmehr mit inn und Verwunderung den weit offeren schwarzen Mund daten, seine nit den riessgen im Pischier platrectrenen Außen, die verglaßten Mugen im Pischier platrectrenen Kulfen, die verglaßten Mugen im Pischier platrectrenen Kulfen, die verglaßten Mugen ist die karen Jurchen des Geschiedes von der die von die die der die der

Tenbe fand man ihn am Hafeudamm, zwischen Reissaden ind. Die Matrosen, die ihn dort gefunden hatten, wedten ihn der Missen Wilfen auf und lieben ihn lätiesstich, nachdem sie ihn kanntwein und "Kao-ling" gesättigt hatten, in einem iben schlaßen.

geptiggeit.
Et aß, was er gerabe sand, und das war wenig genug. Er stahl den Hunden ihre Anoden. Sie zerleiten ihm botür die Lumpen, die er am Leibe trug, und manchmal ging dei dieser Gelegenheit leine Haut wit in Achen. Die Hunde fannten ihn schon und steischen die Jähne, wenn sie ihn nut von weiten sommen sahen. Deshald sah sich der keine Ban schließisch gewungen, zur vegetarlichen Lebensweite ilberzugehen. Er nahm den Kels von der Schließeit. De er keine Gelegenheit hotte, den Reis zu sodien, af er ihn roh, und hinterder besetze er sich noch lange die Lippen noch den processen genossenen Kriesen. Ein nahm en Kels zu sodien, af er ihn roh, und hinterder besetze er sich noch lange die Lippen noch den par genossenen Kriesen. Er nahm es Einpal gerieb der keine Konge, kieren Arzielung eine der

lange bie Lippen nach den paar genosienen Körnern.
einmal gerich der Lieine Han auf leinem Streifzug in einen Stiedteil, ben er noch nie beirteten hatte. Her weren die Etrahen viel breiter, als er fie diebet fannte, und von riesigen steinernen von fleinen nach eingescht. Auf Schienen liesen große Kälige mit Glasischeben dahin, und die Luif Höhnte von immermähren den Lärm. Koh merfwitbiger als die groben Häuler und die Etrahenbahken waren die fleinen, linken Kahreunge, die ohne Schienen und ohne Pferbe schi aut einen groken, mit dunten Riften Schienen und die Esteinen fleinen flieden, die den kieden geschen die der die der die Lieben bei der die Riften beschenen Losiwagen. Un der schwenze biste um fich und als er niemend da, fonnte er der Keitwahun nicht widerlichen, diese Aurhol einmal anzusassen. Er stellte self, daß sie bereihber max, und siemmte fich jest mit allen Krästen dagegen. Da gab der Wagen pischlich zu marschlich zu gegen. Da gab der Wagen pischlich zu marschlichen gliebt die max und genten fen ischweres Donnern von fich, als od eine Kompanie

Aber noch lieber els die Bononen, Oronen und Aufertohre waren ihm die Ergäftungen leines greundes von den fernen Danbern, die auf der anderen Seite des Meeres lagen und von ben weißen Menichen, die fie bewohnten.

(Fortfegung folgt)



Befucht die Filmburg

Rauft bet Langid / Blaarren - Ede

Frang Beder, Rurfürftenftr. 10 &

Resucht

Tonfilm- I

Kino 85386 Ö

CAPITOL

Beincht bas

Central-Bad

Jübenftr. 10 Lieferant få mt lich er 180206, Rrankenkaffen

B. Cehmann

Siegtr. Walther

Berb. Comidt Lager Neust

E. Spielhagen

C. Schubert

suppliedoss

IVI 35362 Kaaz

Bablungserleichierg. Bübenftraße 4 Collegienitraße 20 Mittefftraße 10

Besucht A

Erwerbslose S

halbe Preise R

Mitteistr. 9

ASTORIA

Pauft bas gute

Roggenbrot

6. Saubenfoilb

Berkaufastellen ! B.Rlog, Schlofifte.32 35344 und D.Runicke, Neuftr.21

Heinrich Richter

Biefterig 2 Kurt Brunne Kranachstraße 16

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Kauft Milch und 85255 Molkereiprodukte

bei Albert Narr, Bergstraße 25

tt. Fleisch- und Wurstwares

empfiehlt Georg Wagne 85260 Schulstraße 20

Schubbaus Wegner

Motor-, Fahrraber, Rabis, Sprech-apparate, Schallplatten, Rinber-magen und Erjagteile mos

Qualitat unb Billigkeit

Möbel-Lühr

Coswiger Straße 27

Hans Still Haus-u. Küchenge räte, Werkzeuge Stahlwaren, Oefer Schloßstr. 20 J. Waymeyer

KOHLEN - HOLZ

Roppes Speifereftauran Brauerel 3rmer (lefert

Gebrüder Triesethau

Mobel, u. Bautifchleret 35813 arglaget Pratan Dekorationer

HAUSTRAUEN Kauft die guter Molkerel-produkte Otto Hildebrandt, Pratau

Otto Luber - Gr. Friedrichftr. 48 Otto Anger, Königsplatz 6

ff. FLEISCH-u. WURSTWAREN Fruchthaus Sartung

Am vorteilhaftesten kaufen Sie stets im Pannier-Schuhhaus

Soultheiß = Bagenhofer Slafdenbiere erhaufeftellen ftets friid erbaltito

Stuttgarter Schuhhaus

86255 Erfte wons Ginelbejoblanftalt Bittenberger Ginelbejoblanftalt Berm. Schlöfitraße 1 u. Jübenftraße 10 fluiten in Rt. Dinniberg. Prijaun Große 68, Sahna u. Runberg

Pratau Kolonial waren, Delikatessen Lindenstraße 3

Treff der Arbeiter: Frische SSSI Wurstwaren Gastwirt daff Schuldt dem Hause

Pratauer Mühle Qualitäts-Otto Hubrig mehl 35514 Ostrelde, Fattermittel

Kohlen 88318 bei E. Kühnast Lindenstraße 2

Hausfrauen, kauft das gut Land u. Roggenbrot

Maria Liedtka 25507 Wollwaren- und Restegeschäft Wittenberger Straße 9

Fleisch- und Wurstwaren Reparatur merkftati Frang Anbers, Deffauer Str. Rlein-Bittenberg-Biefterig

R. Rudloff

Soutzenhaus & Complete Gir. 6 Berkehrsiokal ber Arbeiterichaft / Telefon 2755

Breismerte Manufaktur- u. Mobewaren 1686 kaufen Sie immer im Saus ber guten Qualitätes Paul Conrad Erich Rosenhagen / Cosmiger

• Wiener Lichtspiele

Delisich

Walter Seidel, Lebensmittel Delitzsch und Sandersdorf

bensmittel all. år kaufe ich bei Alwin Krüger Beerenborf Goldener Ring / Ring - Theater Drganifierte Arbeiter Lindenho

Vorfibrung von Ton-B. stummen Filmen Astoria-Theater Str. 32 / Inh. Carl Maul / Ruf 280

Rauf Mehl 38217 u. Fuctermittel B. Küfter Michgeichaft bei R. Sigichke Ritterftr. 8 36215

Land. u. Roggenbrot fret Bau

Oolpa

ebensmittel, Rolonialmar Eigene Sausichlächteret Erich Diener

Baderei und Rolonialm cackerei R.Sakreida

Ernft Roft Bittenberger Strafe 9 Manufakturwaren und Damenkonfektion

3ahna

n Dagen, Riempner

Das führende Kino am Platze! Treff ber Arbeiteridaft 85351

Paul Schmidt. Waldschanke

Bäckerei und Konditorei 88800 Arthur Bille Mittelstraße 9

Täglich ab 7 Uhr Freikonzert Schießhausstraße 6 85449 littwochs u. Sonntags Tanzdie

Konzert- und Ballhaus empfiehlt seine Lokalitäten

Kolonialwaren und Hausschlächterei

ы M. Neumann

BROT- M. FEINBACKERE

Paul Kauert und Felnbao

Jarosch

Franz Alex. Röhrenstraße 15

Brehnaer Straße 17

Hausfrauen!

Naumann's

Karl Ulrich, Zahna

nd Grudekoks

K. Richter

Breitestraße 38

Torgan

Schuho nur bei 86325 Bettenburg Breitestr. Ecke Schütz

J. Alfmann Herren- und Knabenbekleis Scheffelstraße 1 Reserviert Nr. 10

Reserviert Nr. 7

S. Ahlfold, Breitestr.

Belgern Konsum-Verein n Belgern, Torgau, Do

Saida | denossen, kauft eure 30374 Fleisch- und Wurstwaren bei R. Heller, Haidaer Str. 65

Bitterfelb |

Willy Noack

Rahnhofete 3

lippinghäufer MARGARINE ist trustfrei Befucht die Bauernichante

Kauft Salamander-Schuhe von August Henze Walter-Rathenau-Straße 63

Hart Hallische Straße 13 Gasthaus Dautsches Haus

Bahnhofswirtschaft Inhaber: E. He Inhaber: E. Herold de Blere, preisw. Sta

Bitterfelder Möbelhallen Führendes Möbelhaus d Werktätigen Bismarckstraße 64

Reformhaus Jungbrunnen

Deffauer Ett. 79 Wäscherei HAGEMANN

Wolfner Strafe 4 BITTERFELD

Rondi

fahrfäser, Kähmaschinen, Rinderwagen Watter Somiot M. Schneider Pant Saalmann

Goldscheider NOte / Mützen / Me Cuxhavener Fischhalle Dessauer Str. 78 Tiglich frieche Seefi

M. Granthal. W.-Rathenaustr. 21 **Gustav Hempel** Anzug und Mantel u- und Möbeltischlere

A. Rothe, Bismarckstr. 57

Kolonialwaren, Erich Ebert

e und Mineralwasser von Willy Palimig, Niemegk

er, kantt eure Textiiwaren nur Emil Röhr Peterarodaer Straße 36

erverkehrslokal

M. Michaelis S506 Optikermeister Hauptstraße 65 Lief, sämtl. Krankenkas

Besucht die Schauburg-Lichtspiele

A. Pawlowski, Mittelstr. 22 Qasthof,,GrünerHof"

Milch- und Holkerelprodukte irei Haus 80371 Fr. Ziegelmeier, Luiseastr. 20 Bäckeret u. Konditoret 35372 Paul Kappe, Adolfstr. 1 Canbersborf Canbers

ff. Fleifch. und Wurftmaren 33363 6. Stanfch, Sauptftr. 26 Gartneret S. Dies 20363

Rarl Romanus Bacherei u. Rundttor Dauptffraße 40 35 64 Ernit Borsbach-S: 35566 24

Elia Boid

Magnet-Kaufhaus Otto Miehe

Textilwaren aller Art - Gute Ware preiswert Emil Hänisch Derren- u. Damen-Briffer-Galon 15530 Bill. Zeolenung B. Pflugradt Manufahtur- und Mobemaren Damen-Ronfehtton - herren-Artikel Banbarbeitsmollen feber Art

idmilide Cebekwaren stets trisch zu haben bei C. Wersuhn, 36333] Hofmarkt 15 Serren-, Damen-, Rinderkonfettion Genoffent. Bajde, Berren=Artikel, Stridware Menherft feite 30523 * Edmund Platz

Germania - Drogerie porm. Mag Rentich

Drogen - Farben -Gasthof zur Kalserkrone Berkehrslokal ber Urbeiterichaf

Kolonialwaren und Feinkostwaren

G. Falkmeier Benoffen, beckt euren gefamten Schubbebarf im 85527 Soubhaus Otto Geevogel

Brot, Beig. u. Feinbadmaren Rurt Daafe, Martt 29

Benoffen, beckt euren Bebarf an Rleifo. und Burfimaren Mag Bifcoff, Mittelftr. 10

Benoffen, bedat eure Fletich u. Wurftbeba bei Celma & dedbe 35531 Reu-Dobra

Elfterwerba Gunther's Backerel Modehaus Gallo

n bei Julius Mülle Haupistraße 32

Mühle Kraupa

August Lommert 388 Blumenhaus; Bahnhofstr. 1 Oärtnerei: Bismarckstr.

Herren Frisler - Salon Kurt Zieka 35878

Gifterwerba-Bichla Genossen decken ihren Bedar an Fleisch- u. Wurstwaren bei fl. Lazidi, Hauptstr. 69 seso

Rraufdung-Elfterwerda

Genossen, kauft eure Fleisch- u. Wurstwaren bei K. Heelemann sooo Gilenburg &

Kause im Rhshwarahan Franz Worner Markt 12 Kaufe bel Flizek!

Raufe bei Freimann

Rauft bei J. Beder

Grafenhainichen 3 ei Job. Wenge i 3021: Rontention, Mahichneiberei Gr. Morbelbede Dobien
O TO ST Malering 90602 Fritz Dunker Damen unb herrm Briffer-Calon

Gebt für die Rote Hille

Saathain | Fritz Dietrich Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in Tabakw Stolgenhatn |

Rolonialwares kauft bei 353st Reichenhach

Brot und eure Roionialwaren in ber Baderei Rriehmig

Mühlberg

Schützenhaus-Lichtspiele

AUG Weisse Spezia Ronfum-Berein

Einkaufsquelle der organifierten Arbeiterion Paul Lux

Altstädtergraben 1 Bodwig Genossen, deckt Euren Bedarf an legerung.

lagerung bil logialfaleit mings- und Tatt hingustelligg, ein Organ ier Ofter- Razis lieg ar gegenüber es nich hier hier die Rößen bei den "Burgt" bie Lößen bei den ber deuts.

Unmiff

n und lieg dirgerliche ing von Tr

in japanija Sowjet Bhiicht, G

Kolonial- und Grünwaren bei Max Landte MIT

Miemann Pleffa .

Kolonialwaren und Textile kauft bei Jahn

beit. bect Eur. Beb. fleifch u. Wurftm. Beruchrolonil Otio Priefchka

Genossen, deckt Euren Bedarf # Thieme

Sobenleiptich | Schröter Adolf Freigans

3fchornewth Billige Lebensmittel bei Georg Liebau, Schulft !!

Otto Penzel Roten Hille Gebt zur andweg u. Vebergang

t bei Alexande

Otto Rönick



Gegen den Kongreß der Stegerwald-Knechte

für einen Gewertschaftstongreß, zu dem die Millionen ADGB-Mitglieder Delegierte wählen — Zür proletarischen Kampf um Brot und Arbeit unter revolutionärer Zührung

Meder mit den Berbundeten Stegerwalds!

nevet mit den berdundeten liegerwalds!

ber NSGB plant den logenannten "A uße er ord en ti ich en ise no fin ge ein gulammengurusen. Bie befannt, lost diese nerft aus jenen Bongen belichen, die ohne Wohl burch die nieder fin leibt zum NSGB-Rongref, nach granturt im einder norigen Jahres deligieren liehen. Deielde Rongref, set den Rongref, will — wie es in der Enthalischung des leisten NSGB-Rongref, die Wieder wie ein der Enthalischung des leisten NSGB-Rongref, die Wieder wie ein der Enthalischung des leisten NSGB-Rongref, die Rongref, die Roger, die Rongref, die Roger, die Rogerung zu eine Rongref, mit der Gegen des Rogietzung zu eines Rogerung die Politif von "Altifage gegen die Rogietzung zu eine Rogerung die Rogietzung gemeine Romgefen, find der wie er mitter die Rogerung zu eine Rogerung die Rogerung gemeine Romgefen, find der Weitstemptigietzung ein willen, die Kontrellen wie die Rogietzung zu eine Rogerung die Rogietzung zu eine Rogietzung z

gent. hie Millionen Gewerkichaftsmitglieder müssen die Betrugs-niver der Gewerkichaftsführer durchkreuzen.

giere oder Gewerlingstuder aufgereigen, sieder mit den Delegierten des Kranflurier Kongresse, in Verdiudeten Setagerwalds! Das ist die Parole jedes Kassensbewußten Gewertschaftswistgliedes, weiter müssen in Gewertschaftswortsmulungen gewählt werden, wert überall die Einberufung von außerodentlichen Gewertsgereigmulungen, die die Abah der Delegierten zum Krisen, auch vornehmen,

g vornehmen.
Mile die Birofratie die Einberufung folder Verfammlungen
en so müssen die oppositionellen Kollegen in den Verbanen sind müssen die eigenen Hände nehmen, die Kollegen
gantialie in ihre eigenen Hände nehmen, die Kollegen
eigenmitungen einladen, wo die Aldal von Delegierten vormen wird. Wögen die Gewersschaftspildere dies Delegierten
merkennen, die breiten Aussien der Gewersschaftspildere
gerben sich zu ihnen als zu ihren Vertretern besennen.

Milliarde Subvention für die Großbanken

illillidatoe Sudvention jur die Großbanken in den keden Millionen Erwerbslofen lott nach dem "Atrichaftungsprogramm" der einpart und Tarnow eine halbe m Abeitslofe Arbeit bekommen. Die übrigen allo mägen wirdent Aber auch die halbe Million Erwerbslofe wie das der Arbeit vollen die Aber auch die halbe Million Erwerbslofe wie das der Arbeit vollen die Arbeitsche Millionen werden Arbeitsche her Arbeit ohne Tockung gibt die Kreitscheiderfungsplan "um Annall einer Inflation", kulde Arbeitschicht weiß, was eine Inflation bedeutet, selneh ein Inflation wir der Arbeitscheider und der Arbeitschicht weiß, was eine Inflation bedeutet, dem erfolgentlichte, wurde befannt, daß des Keich folgende kallen erfolgentlichte, wurde befannt, daß des Keich folgende mit er Großbanken in Laufe von wenigen Millionen Arbeitscheit der das der der Arbeitscheit werden der der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitscheit der Arbeitscheit der Arbeitscheit der Arbeitscheit werden der Arbeitscheit der Arbeitsche

die Dresdner Danatbant 433,6 Millionen Mart die Commerz, u. Pripatbant 117.7 Millionen Mart die Deutsche Distontobant 57.5 Millionen Mart

Bufammen 608,8 Millionen Darf

em übernimmt das Reich noch Affien der Dresdner ner unterftügt es die Adca-Bant, Sachlen, und dazu esondere "Unterstüßungen", deren Höhe nicht befannt-

Die kann die Not gelindert werden?

de beutiche Arbeitertseise muß wilsen: Millionen beutiche ibt und ihre Aumilien werden niemals in fapitalist. The und ihre Aumilien werden niemals in fapitalist. Buß wissen: Inter in So wie et deut ich and hieferfet und Arbeit alle, das hat das Beispiel der Gowjetunion

r noch etwas müffen die deutschen Arbeiter wissen: Auch nie Einderung ihrer Loge, auch Arbeit und Brot Ja-tunglende sonn man nur durch Kampf erzwingen. Rein Stad Brot, feinen einzigen Psennig kann man ereingen mmt!

ausgleich bringe hunderttausende Erwerbslofe in die Befriede. Sie bachten aber gar nicht daran, auch für diese ihre erdärmiliche "Forderung" nur einen "Friger au rühren. Was ist aus dieser ihrer betrügerischen Karole geworden? "The seht, deutsche kleiter, wie euch die Gewertschaftsführer betrügen und belügen. Die Revolutionare Gewerts-aftsopposition logt euch: Auch die Kleinthe Forderung fann man nur im Kampf unter revolutionarer Führung durchsten?

Die Arbeitsbeichaffungsforderungen der ABD

Die Kommunisiische Kartei hat noch im Mai vorigen Jahres Arbeitsbeschäffungsforderungen ausgesiellt, und tonfret die Mittel ausgegeigt, die gur Berwirfssidung vieser Forderungen gefunden werden fonnen. Die Kommunistische Sartei geigte auch ben ein-gigen Weg, ber zur Berwirfssidung beiech Forderungen führt: das

ift ber Meg bes Kampfes unter revolutionarer Aufrung. Die wichtigiten Arbeitsbeichaffungsforderungen der RPD find: Serabiegung ber Marimalarbeitsgeit auf fieben Etunden täg-isch bim. 40 Etunden pro Boch bei ber Jahlung des vollen Logha-ausgleiche, für Bergattbeiter und Arbeiter in gejundheitssichab-lichen Betrieben sowie für Jugendliche die Einfuhrung bes sechs-jtundigen Arbeitstages.

fündigen Arbeitsiages.

Anträgen auf Stillegung oder Einichtünfung der Betriebe ist
nicht lietziugeben. Wie der des Gehnabbaumafinahmen der
Mederheirellung der durch die Sohnabbaumafinahmen der
Unternehmertums und der Notiverordnung gefürzten Vohne.
Schollung neuer Arbeitsmöglichteten durch Indetriebnahme
itilgefegter Vetriebe und ein grafisseiges Mohnungsbauprogramm aub durch die Jaungeilnahme der immer wieder aufgelichdenen staatlichen nich dommunden Erneuerungsarbeiten.
Abschaftung idmaticher Einschränkungen und Rürzungen der
Sozialverlicherung.

Proletarischer Kampf für Brot und Arbeit

Die hier aufgeguften und eine Reihe anderer Mahnahmen find teineswegs nur fromme Winfiche; die KTD gibt genau die Quellen gur Finangierung diefer Arbeitsbeichaftung an. Wir führen nur einiges an:

führen nur einiges an:
Einitellung ber Aributzahlungen. Einstellung der Jiniensahlungen und Tiiquug sir die jogenannten privaten Ausstandschlungen und Tiiquug sir die jogenannten privaten Ausstandschlungen. Etreichung aller Ausgaben sür die Reichswecht und Keichswachten. Das ist ein Betrag von über 800 Millionen Mart. Streichung aller Ausgaben sür die Kolizei. Das Reich gibt dafür 190 Millionen, die Länder etwa 700 Millionen Mart aus. Kürzung der Gehälter und Kensionen der oberen Keamten und Angekellten in össenlichen Etellen, loweit sie den Bectrag von 8000 durch 6000 Warf übersteigen. Etwa 350 Millionen Mart würden dadurch frei werden.
Etreichung aller Juschpile an die verichiedenen Kirchen und tirchlichen Anterenhmungen. Die Gesonnthohe dieser Juwendungen überschreitet 500 Millionen Mart.

Nutze deine Zeitung

gegen deine Klassenfeinde und gegen deine weitere Verelendung als Waffe! Berichte aus Betrieb und Gewerkschaft!

Soweit über diese Beträge binans usch Gelder benötigt werden, find sie durch Millionärsteuer, durch Besteuerung von Dioldenden und Ausschäftlicher, durch Esteuerung von Dioldenden und Ausschäftlichen von über Solo Mart schriftlich aufgubeitigen. Rach seine Generalen von über Solo Mart schriftlich unsperichen Ausgemauer Berechnung ergeben diese wenigen Etwaren eine ABiliarden Mart.
Diese Forderungen können, menn sie verwirstlicht werden, zwar nicht die Erwerbslosien folgen, sie werden aber die Lage der Erwerbslosien bertächtlich setwolse, sie werden aber die Lage der Erwerbslosien bertächtlich setwolse, die anderen ervolutionaren Die 1862, die roten Verführe und die anderen ervolutionaren Wolstenoganisationen haben vor einigen Abenden eine großingige Kampagne aggen Abban der Sozialersschäeung, insbesonder gegen Uniterstügungsobban an den Erwerbslosen eingeleitet. Die wöhligigen der aufgegöllich Abetrobertieren.
In den Mittelpunft diese Kampagne gestellt. Es gilt nunmehr, diese Konstellen und die verbreitern.
In den Gewertschalten und detrieben milfen die Kollegen mit alter Schaft; gegen den neuen Betrug der Gewertschliebissinker austreten.
Mieder mit den Belegierten des Frantsur. Kongresse, den

auftreten. Rieder mit den Delegierten bes Grantjur. er Rongrefies, den Berbindelen Stegerwalde!
Perbindelen Stegerwalde!
Rieder mit dem Betrugssongreft, für einen Kongreft, zu dem bie großen Wiltgliebermoffen Delegierte wählen und ichiden!
Rie ben gemeinimenn Rampf der Betriebenebeiter und Ers werbslofen unter revolutionärer Führung!

8000 mal Berrat der Gewertschaftsführer Durch Notverordnung 8000mal Cohnabbau

Die Statistische Reichsanstalt hat eine Feststellung gemacht, wonach auf Grund ber vierten Notverordnung

8000 Lohntarife verichlechtert

murden. Der Lohnabbau betrug bis gu 15 Progent. Durch biefe Berichlechterungen find die Löhne in vielen Sallen unter ben Stand von 1927 gefunten.

Diele Reliftellung ber Statiftifden Reichsanftalt bebeutet 8000mal Berrat ber fogialbemofratifchen Gemerfichaftsführer.

Mustergültige Arbeit leistete Grennin!

Präsidentenwahl ist nicht nur ein Wahltag, son-dern ein Kampftag: Klasse gegen Klasse, so lautete die Parole für die Partei in Greppin.

Es wurden verkauft für:

50,— Mark Wahlzeitungen und Broschüren 130 "Rote-Echo"-Exemplare

Für den Wahlfonds lieferten ab:

Zentralverein 10,— Mark Arbeiter-Gesangverein . 10,— " Arbeiter-Kegelklub . 3,— " Arbeiter-Schießverein . 5,— " Sport- und Kulturkarteil . 20,— "

Das Chemieproletariat steht zur KPD!

In vielen fällen ift ber notverordnete Lohnabbau in "freier Wereindarung" mit den Unternehmern noch weiter gefürzt worden,
das Betrugsmandver der Gewertschäftsdurfaten aller Richtungen, dah mit dem Cohnabbau geliggeitig eine Freissentunge erfolge, ist nun entlaret. Selbit die Gewertschaftsgeitungen millen deute gugeden, dah der Kohnabbau beitpleismelle im Rergdau und der Metaullindustre über 20 Aragent beitägt, während die Preiss-lentung 43 Krogent ausmacht. Durch die les Betrugsm and der haben die Gewertschaftschaftsdurfaten es den Unternehmern ermöglicht, den Lohnabbau an der deutschaft und Kredeiterschaftsschaften um ihren Lohn geprellt worden sitt den Vorigt des Kapitals.

Durch den neue Bestrugsmandbor der 1908. "Albeitsbe-

Durch bas neue Befrugsmanover bes 2069, "Atheitsbe-ichaljung", follen die Arbeiter wiederum geprellt werben. Die Rote Einheitsfront muß unfere Antwort fein!

Udtung! Holzarbeiter antreten!

Die Bahl findet am Dienstag, bem 15. Marg 1932, von

1. Biro der Bermaftungslielle, Sary 42/44; 2. "Jur frohen Aussicht", Liebenauer Strafe. 3. "Schröders Bierftuben", Ammendott. Semahlt wird ber oppositionelle Rollege Wilhelm Wolfse mann, Tischer, Ammendorf.

Berantwortlich: Balter Rird haff, Salle, für ben gefamten Inhalt; Arthur Burfert, Salle, für ben Angeigenteil.

was sie kostet, sondern wie sie schmeckt! Betrachte CLUB nicht als e von vielen 31 Pfennig-Zigaretten, sondern prüfe mit strengerem Maßb und überzeuge Dich, daß CLUB auch hohe Ansprüche befriedigt,







Dienstag, ben 15. Marg 1932

Der "Alaffenkampf" unter Borgenfur

Am Sonnabend murde auch gegen den "Klassentompf" eine Borganijur ausgeübt. Zwei bekannte Hallische Kriminalbeamte erwarteten in Schleubik das erite Zeitungsaute. Da detr das Auto gan nicht durch Schleubik führ, mutjent die Zeitungsaute. Da dieselb weiter in Richnung Leipzig. An Es pi is ermidien sie obes wweite Zeitungsaute und bielten es an. Ber Ut ab a h voor der die Geschaft eine Zeitung und lah sie dann genau durch. Da der "Klassend" weiter sie in die der "Klassend" weiter feine "deunrubsgenden" Meldungen entbielt, wurde das ihm die darungen treigegeben. Im anderen Falle hätte die Polizei die Zeitungen beschoen.

anderen Falle hütte die Polizei die Jeitungen beigiagnagmen laffen. Auf diese vormärzliche Methode der Vorzensur gegen die revolutionäre Presse gibt es nur eine Antwort: Werdung für den "Klassen famps" und das "Kote Echo"!

Mild wird in die Bluffe gegoffen

Mild mird in die Züffe gegoffen

Mit großem Anteresse botten vor einigen Monaten die deutschen Arteritätigen vom Leden und von der Albeit der Homilie Fil fin Mit der Mit der

Wenn Nagis kleben!

Die beiben Nasi Quid und Girod hatten "Handsettet" um Arfleben dei fich gedadt. Als G. mertte, das iniver ihm ein Bolt-satheamer fam, warf er leine Zettel in de hinder Mapkertord. D gab zu doß er wirflich verfoliedene Zettel angestedt dade. G. murde frei zie fir vo den, da er nicht auf rischer Lat estoppt wurde und der Arflete einen Angaden, er wollte die Zettel ze-ldent bekommen haben, glaubte. Bor einigen Zagen hat dieter gleiche Richter Kommunisten verurteil, nur weil fie des Klebens, perhadigig waren. — D. erhielt 26 Mart Geldstret, oder 2 Tage Hatt.

Menichenaffen

Menichenaffen

Immer wieder lieden die Menichenoffen in den Zoologilichen Gaten im Bordergrund des Interelles, Beem auch die Stemeggründe, meshald men inten beindere Aufmerflamelte ichent, dei den versichten Bestäderungen ist vor eine versichte in den der Zeichen der Zeichen Bestäde und in der Vererockenden Wendelenachnichtet zu fuden fein. Kein anderes Tier gleicht außerlich und noch ziel menäger in einer inneren Cinrichtung dem Menschen den die deltigt wie fleier inneren Cinrichtung dem Menschen die gestäde die fleier in der Cinrichtung dem Menschen der Weltenden der Verliche unternammen, seitzussellen, wie nach einer ist die Kernendelichen Menschen der Verlichen unternammen, seitzussellen, wie nach einer ist die Kernendelichen Bestännt find die Anteiligensprütungen, die seiner der Verlichtung der Verlichtungen der Verlichtung der V

"Der gelbe Bah" in den DI-Lichtipielen

"Det geide puß In ven D2-talgifpseten.
Ab Dienstag, ben 15 Märx mid in ben D. T.-Lichtsielen,
Steinwe 12, der spannende Auslentilm (Prodution: Medrapom-Rusiand) "Der gelde Kahl aufgeführt Der Kilm behandelt
des Schiefal einer iungen Bauernsmille unter bem Aarismus.
Innter der Knute der zorifilichen Ausbeitung perät die Hamitie in treisse Steind, durch des die Frau, nachdem sie bei einem reichen Gutsbestier ausgebeutet, mishtraucht und dann auf die Stroße gek
feden wurde der Versichtung verfall. Mit dem "geben Pak" (Kontralbuch durchsett eine Kette ichwertier Leiden, aus denen sie sie den der in der Versiche der Versichen und der Versicherte und der Versichen nur empfohlen werden,

Genoffe Gottlieb Schmidt, Balle

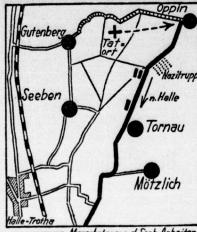
Um 13. Marg verichieb nach längerem Krantenlager ber Genolis G. Schmidt im After von 62 Jahren. Bis zu teiner Krantheit mar er einer unterer Aftividen. Bir merben jein Andenken am besten ehren, wenn wir in seinem Sinne weiter tämpten.

Belle Engelharbt,

"Der hat genug, der jagt nichts mehr!"

Was Arbeiter über ben Nazimord an unierem Genoffen Aurt Glafer berichten

In unferem Artifel vom Sonnabend wiesen wir darauf bin, bag es bem tommunstiftigen Ermitlungsblerit gelungen ift, eine Reihe von Spuren aufzufinden, die mit aller Alerbeit dorungt findeuten bag Genofie Blafer unter ben Ressertig aben wir eine auspführliche Morbouben gefallen ist. Gleichsettig goben wir eine auspführliche Schliberung der Boridle, bie mir beute durch die Exorientischung einer Stage ergangen. Auf der Autenflage ist der Taiort und der Riuchtung der Taier, die fich nach fürer schepftliche Lat rechts des Beges über dos Feld in Richtung Oppin auf und dovon machten,



Radiahrer d. Nazis -> Fluchtwey d. Täter

eingegeichnet. Genosse Glaser murde dann mit bem für die Angener generale gestellt der Dopt in nach Halle geken Erzeiterlameriter über Dopt in nach Halle geken Greich Trupp von Rationalisalaisten, bem einige Ben der Begandelung Geben - Generale der Begandelung Geben - Generale dann ein Doppelposien ber Rationalisalaisten bedachtet, mit der Ben der Begandelung Geben - Generale der Ben der

Schon einige Stunden nach der Tat teilten uns Erdeiter Bewochner der umliegenden Ortschaften ihre Beodachtungen des Aglammenhang mit der Mordels tiehen, mit. Alle Michangen Angaden sind jorgältig nachgeprüft worden und befältigen ist wollen Unitange unter Bedauptunnen, doch die Wicklangen odlem Unitange unter Bedauptunnen, doch der Morden und der Schaften auf der Angade unter Bedauptunnen, doch der Morden unter Bedauptunnen den die Weden und der Angade in felben Abend baden Arbeiter gehört, wei sich auch der Angade in delben Abend Bedauptung betrage der Tat führlich unter Bedauptung der Bedauptung der Verlagen und der Angade und der Bedauptung der Bedauptung der Bedauptung der Bedauptung der Bedauptung der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der

Folgende Melbung erbartet ebenfalls bie Morbidulb ber & göngene actioning eigeret vernaus vie actromild der Raie Ein Arbeiter aus Cornau modis falgene Auslage, die ausl Eid nehmen will: "Am Donnerstag, dem 28. Februar 1882, den gegen 15 die 1876, famen an meinem Haufe 6 Berfonn m Jähreidern vorbel. Einer fagte die Worte:

Der hat genug, ber fagt nichts mehr

Soweit ich felftellen tonnte, handelte es fich um Lornauer In hörige der RSDAR."

porige der NCOUL.

Eine meitere Aussage: "Am Betried Zwanziger, Gneisenstraße, arbeitet eine Angabl Lehrlinge, von denen einige kASDAB angehören. Der Lehrling H. aus Zornau, desse den Angehören Der ist, und eine Spienen Rodellen Gut ist, und eine Spienen Rodellen Gut ist, und eine Spienen Rodellenge der RODAB spielt, tonnte auf Tordaltungen der onderen der Allege der Rodellen Gut der Angehören der onderen der Angehören fich unter diesen der Sein angess Berbalten bestäntigte viellender, daß er einiges zwälber diese Dinge weiß."

uber diese Unige meis.

Der Neumert Karl Beder, geboren am 31. 8. 1901, ift ein falls Mitglieb der Tornauer SA. Er bat die zum 1. Gebruar ist det Knijer, Werfedurger Straße 22, gewodent. Seit dem leinigt Gloder ist Beder endfammen. Bon dort aus ihr Leinigt Gloder ist Beder endfammen. Bon dort aus ihr Schieben der nach ist die sein knigen der Radt von 2. Wätz auf furze zeit in Sechen gewichen. Rad im porfliegenden Weldungen foll Beder im "Braunen Haus" is hall bederenzet werden. beberbergt merben.

Bit werben uniere Ermittlungen über ben Morbiol Gigle bei mer und weitere Laifachen und Freiftiellungen veröftentig. Wie erhichen alle Arbeiter, irgendwelche Angaben, die geeignei fin ben Wordern auf die Spur zu tommen, uns umerzuglich mit teilen.

Konzentration aller Kräfte auf die Betriebe Junktionärsigung halle - Saalkreis zum Wahlergebnis und zu unseren Aufgaben

Junktionärsigung halle - Saalkreis zum

In einer überfüllten Berlammlung der Tunktionäre

von 3 alse und aus dem Saalkreis murde geleen zum Ergebnis der Freilbertenwal und zu den weitern Aufgaden der

kommunitähigen Tartei Stellung genomenen. Genolde Aufgaden

kommunitähigen Tunktei Stellung genomenen. Genolde Tunktion 20 bet behandelte in einem auseichtlichen Keisen der Sachteren Lieben der von der der Verlage der Verlage der Verlagen der Verlage der Verlagen der Verl

eine luttonätem Difen jin geiß in Angriff nehmen millen.
Eine antichiehen Benedung in der Betriebsarbeit. Die Arbeit in Betrieben nuß jum hauppunkt der gefanten gemeine mehen. Eine richtige Bolitt unter ben Unge-teilen und Berdoppelung der Unftrengungen zu ihrer Gewin-nung. Arbeiterung unterer Arbeit unter den Pitteilfan der Jern, Jugen dichen und Frauen. Den zweiten Babi-gang, den wir islort eröffnen, führen wir in erfter linn im Rad-men einer Molfendampagne gegen den im perialifik den Krieg, beiten Jödepunkt der 4. Apfil sein wird, der Entif Thälmann in halle (prechen mith. Wir merben dem Genossen Letern für den "Kriegen der der der der der der Belein für den kieden der der der der der der der Belein für den Betriebsarbeitern und Sehnteulende von neuen Letern für des "Rote Echo" überreichen.

In einer fangeren Distuffien, die wegen der oorgeert tenen Zeis abgebrochen werden mußte, wurden die hauptnites unferer Arbeit freitigert. Rach einem anseuernden Schlismot is Genoffen Gibt murbe die Konjerenz, die eine glanzende Rom fitummung zeigte, gelchfoffen.

Uppell an alle Urbeitereltern!

Appell an alle Aroctnetettett :

Wir brauchen für unferen Arbeiterflerende Ochrer und kie gärtnerinnen merden gedeten, sich dem roten Bischierende Sehrer und kie gärtnerinnen merden gedeten, sich dem roten Bischierende Spelier zur Seirligung zu kellem. Bit brauchen vor allen kinder Schloster Battelcheiten mit Arbeiterflichen mudschein mehle die beren Battelcheiten mit Arbeiterflichen mudschienen Beringung tiellen mollen, merbe gederen, die Meinerkemengen Beringung tiellen mollen, merben gedeten, sich Meines und tags von 16-18 ühr im Arbeitersinderfliche Jalachien, Bie firsche Ze, ober füglich von 14-15 ühr bei der Begirtes Zientreit zu nach an 14-15 ühr bei der Begirtes zu nierleitung, Berchenfeldfroße 14, zu meiben.

Mittwoch große Elternversammlung

Mm Millwoch, 20 Uhr, findet im "Bolfspart" eine Be ig ber Eltern der Sammelicule Nord ftatt.

Tagesordnung: Beidluffallung über bie Jett rungen ber Eltern an bie Schulverwaltung. De Rampiousiduh fommt eine Stunde früher ju einer ipredung jufammen. Ellernbeitate aller Schulen erfuchen mit Eifchelnen.

Rote Arbeiteripieler heraus!

Ronferenz ber roten Spielfruppen und Arbeiter. Theaterd eine im Begirf halle-Werleburg am 19. und 20. Marg in halle im "300".

am 19. und 20. März in Halle im "300". Am Sonnabend, bem 19. März, Massen piet und Asses sentritit ber Tuppen und Berein. Am Sonutag, dem 20. März, Ronse enz im 30s. Sch rent ber Bundesleitung des Arbeiter-Ahandes Derk lands.

Es ist Pflicht jeder Truppe und jedes Arbeiter-Theater & auf biefer Konserenz zu erscheinen. Meldungen sind is icharik möglich zu richten an C. Kroh, Halle a. S., Lerchenleibsteh

Erflärung ber Rebattion. Am 27 Februar eribien in Klassenfampi" eine Lofalnotis, in welcher mitgeteilt wich ich Albrechtitraße 33 ein "gemeinnussiger Micherorkand" heatell für die Erwerbischen in Frage fommen fol. gepfichen Berteilt werden der Klassenfampier und Gehalt nom Albrechtische in Frage fommen fol. gepfiche der Stellensteilt der Stellensteilt

Die Sieger des 13. März sind die Komi

Darüber spricht morgen Mittwoch, den 16. März, 20 Uhr, im "Thalla-Saa

Genosse Paul Suhr Halle

Arbeiter, Angestellte, Beamte, Mittelständler und Jungarbeiter, erscheint in Mass

Ergebniffe aus den Stimmbezirken von halle

thaldule): Duesterberg 88, Sindenburg 978, Sitler 180, ter 1. ungillig 4. efterberg 119, Sindenburg 411, Sitler 411, Thalmann Sinter 2. pariche Mabemie, Enruhalle, rechter Cingang: Duefterberg 201, hin-ris 278, hitter 238, Thalmann 186. Minter — genkeinschule: Quefterberg 181, hindenburg 287, hitler 382, Thalmann Minister Burnerberg ibn Sinbenburg 606, hitter 451, Thilmenn of Shafe Liverberg 130, hinbenburg 519, hitter 30, Thilmenn of Shafe Liverberg 130, hinbenburg 307, hitter 300, Thilmenn thinding the Charleston 130, hinbenburg 307, hitter 300, Thilles 300, nice 5. Munitage 250, Sinbenburg 270, priest 250. Eberger Odlies Durferberg 150, Sinbenburg 270, Stitze 250. Eberper Stitze 250, Sinbenburg 250, Stitze 250, Ebellmann
per St. Augustin 1.

1016 Elbert Eugent Eugenberg 150, Sinbenburg 260, Stitze 250, Ebellmann
per S. Augustin 2.

1016 Elbert 1. Augustin 2.

1016 Elbert 1.

1016 E 3. unglitig 9. Oberrealfdule: Duefterberg 276, Dinbenburg 494, hitler 404, Thit-938. Bitter 4, unglittig. 207, Dinbenburg 437, hitler 490, Thalmann ungillig 4 (Bermannichule): Duefterberg 216, hindenburg 332. hitler 1 126. Binter — ungillig I. 1 Duefterberg 234. hindenburg 374, hitlet 342, Thumann 91, 16' uniertere 200 juntenburg 200, hitler 251, Thalmann 204, angilis 6. Duesterbeng 149, hindenburg 200, hitler 251, Thalmann 214, Duesterbeng 190, hindenburg 438, hitler 207, Thalmann 214, Duefterberg 279, Sindenburg 416, Bitler 478, Thalmann 184. glilig 2. Tuefterderg 346, Sinbenburg 344, Sitler 448, Thalmann 70, gillig 5. Tuefterderg 241, Sinbenburg 424, Sitler 498, Thalmann 198, nuenerverg 241, Hindenburg 424, Hitler 486, Thalmann 128, militig 12. Duefferderg 221, Hindenburg 444, Hiller 466, Thalmann 166. Duefterdere 16a Allahand gillig 5. Purfferberg 199, Hindenburg 485, Hitler 496, Thälmann 219. Purfferberg 199, Hindenburg 385, Hitler 491, Thälmann 211. Purfferberg 185. Bishandle rg 185, Sinbenburg 422, Sitler 500, Thalmann 804, Durfferben 18. Sinbenburg 22. Siffer 500. Thilmonn 504, giffer 8. Durfferberg 142. Dinbenburg 644. Differ 386. Thilmone 1 Durfferberg 132. Dinbenburg 641. Differ 386. Thilmone 1 Durfferberg 132. Dinbenburg 841. Differ 411. Sinite — untillig 5. Dinbenburg 842. Differ 641. Sinite — untillig 6. Durfferberg 143. Dinbenburg 843. Differ 642. Dinbenburg 843. Differ 642. Dinbenburg 843. Dinbenburg 844. Dinbenburg 844. Dinbenburg 845. Dilbenburg 845. Dinbenburg 845. Dilbenburg 845. 2: Duefterberg 174, Binbenburg 571, Birler 400, Ebilmann Schlimann Briefenschile: Duefterberg 300, hindenburg 600. Todimann 230, Binter 6. ungillig 7. Duefterberg 212, hindenburg 664, hiffer 432, Thalmann 216.

litis 7.

Binder 6, ungliffs 6

Binder 6, ungliffs 6

Binder 1, Duckerberg 128, Hinbenburg 678, Hiffer 500.

Binder 6, Ungliffs 6

Binder 1, Duckerberg 128, Hinbenburg 218, Hiffer 328,

Binder 1

Binder 1 geftlig 3. Dueftrederg 192, Sinbenburg 581, Sitler 468, Thalmann 257, . Wernhaffet (1982) benenver 301. Dritter 660. Ebelimenn 1877.

- Eurnhaffet (1984) benenver 178. Dinbenburg 600. Ditter 660.

73. Winter 8. ungellig 6. Geffengang: Durferberg 188. Dinbenburg 610. Ditter 600.

Debulg: Durferberg 181. Dinbenburg 660. Ditter 604. Ebbl.

- Bodule: Durferberg 181. Dinbenburg 660. Ditter 604. Ebbl.

- Bodule: Durferberg 180. Dinbenburg 660. Ditter 606. Ebbl.

- Bodule: Durferberg 180. Dinbenburg 660. Ditter 606. Ebbl.

- Bodule: Durferberg 180. Dinbenburg 660. Ditter 606. Ebbl.

- Bodule: Durferberg 180. Dinbenburg 660. Ditter 606. Ebbl. Committee Commit unguring 8. Jei Duefterberg 188, hindenburg 207, hitler 439, Thalmann 272, unabling 8. Ir: Duefterberg 108, hindenburg 347, hitlet 292, Thalmann 479, ungulltie. Greichters 106, hinbenburg 200, hitter 202, That-Greichter 3, ungullig 1, 3 jummer 54: Twefterberg 106, hinbenburg 203, Bolimant 40, Minier 7, ungullig 3, blicker 182, Thathaman 40, Ballen 183, Thathaman 40, Ballen 183, Thathaman 203, hitter 182, Thathaman 204, hitter 182, hitte tier die 75dimann ed. Bunter r. bunden gibt hitte 180. Theilmonn Beliefdeler bereitriche 38. Dibnebuurg 35d. hitter 180. Theilmonn fürer b. ungelief 6. Editfelaler Duefferberg 140. hindenburg 35d. hitter 350. Their Beliefdeler Duefferberg 131. hindenburg 360. hitter 450. Their Der Minter 6. unglieft 1. Sinter 6. ungliefe 1. Sinter 6. ungliefe 1. Sinter 6. ungliefe 1. si'sicule: Buefterberg 218, hindendurg 871, hitler 421, Tholmann inter 6. ungufrig 7. elfeicule: Duefterberg 236, hindendurg 504, hirler 434, Tholmann

erg 200, Sinbenburg 477, Sitler 428, Tholmann 192.

Buefterberg 136, Sindenburg 396, Sieler 284, Ihalmann 877, 1981ltig 7, Dueiferberg 126, Binbenburg 410, Sieler 263, Ihalmann 373, finie, Tanbenfte., Gimmer 35: Burflerberg 184, hinbenburg 492, 185 fbalmann 252. Winter 2. unglitig 7. biller 868, Thalmann att 7. ungilitig 14.

ta 106, Binbenburg 856, Biffer 274, Thalmann 498,

mer 2. ungulitig 10. Alefdinie, Meifenbausering, Turnballe: Duefterberg 207, Sinbendurg ife 461. Solfmann 146. Binier 2. ungilitig 1. faule: Duefterberg 187, hinbendurg 385, hitler 277, Tholmann 481.

Belingfrienfingle: Unstreberg 30, Sinbenburg 30, Biffer 126, Littlemen 143, Biffer 14, ungülig 30, et al. Biffer 14, ungülig 30, et al. Biffer 140, Littlemen 14, belinging 7, denashistir Durfricherg 10, hinbenburg 307, Biffer 305, Littlemen 801, Biffer 305, Littlemen 801, Biffer 305, Littlemen 801, Biffer 305, Littlemen 801, Biffer 305, Littlemen 802, Biffer 315, Littlemen 802, Biffer 315, Littlemen 802, Biffer 315, Littlemen 803, Biffe

13. Briatagafigute: Deuterberg & ginsenburg aus, geiter 215, Thalimonn Briatagafigute: Deuterberg 28, hinbenburg 282, bitter 215, Thalimonn Briatagafigute: Deuterberg 28, hinbenburg 264, bitter 400, State 400, State 11, Charles Briatagafiguter 215, Berlinder 215, Briatagafiguter 21

58. missenfonier Busintburg 187, Sinhenburg 280, Stiffer 288, Ehlimenn 286.

Sprieselluise Busintburg 285, Sinhenburg 285, Siffer 28, Ehlimenn 286.

F. Entlerfüglich Busintburg 110, Sinhenburg 287, Siffer 288, Ehlimenn 286.

Spinter 2, ungültü 5.

S. Jutterfüglich Busintburg 110, Sinhenburg 287, Siffer 288, Ehlimenn 286.

Spinter 2, ungültü 5.

S. Jutterfüglich Busintburg 188, Sinhenburg 280, Sinhenburg 280, Biller 287, Ehlimenn 286.

Spinter 2, 188, Dehrerberg 28, Sinhenburg 289, Silfer 288, Ehlimenn 286.

Spinter —, ungültü 5.

Spinter —, ungültü 5. 90. Applinann 200. Blutter 18.

9 Datter filles Dattlichter (18.

9 Datter filles Dattlichter (18.

100 Ertideristin 18th Buchtrobere 80. hinbenburg 406. hitter 200. Eddimenn 200.

101 Ertideristin 18th Buchtrobere 80. hinbenburg 406. hitter 200. Eddimenn 102. Villes — 1192[VIII. 101.

102. Villes — 1192[VIII. 102.

103. Philasaifanta, Ainmen 21: Duefferden 6. hinbenburg 800. hifter 18.

104. Britane 1. Bunglitis 6. Duhlenburg 400. hitter 201. Eddimenn 811. Britane 1. Linglitis 6. Duhlenburg 400. hitter 201. Eddimenn 812. Britane 1. Linglitis 6. Britane 1. Britan 113. Stadtfrantenhaus: Duefterberg 116, Binbenburg 154, Sitler 57, Thalemann

Schnellgericht: Gin Arbeiter und brei Magis

Schnellgericht: Ein Alebeiter und deel Nazis
Tropbem der Schnellrichter, Amisgerichtstat von Canitein,
ausdrücklich betone, dos es nicht auf die Größe des "Klatates",
handsettel uim, antonne, somden der die Größe des "Klatates",
handsettel uim, antonne, lomden der Klatati, dos über,
hand eine Antonne, lomden der Klatati, dos über,
hand eine Antonne, lomden der Klatati,
hand der Ebeite Uiteile über ein und befinde Wichte
hand betatel einer Worte zum Ausdruch Der Arbeiter Reinien,
der gerabe ein Klatat antleben wollte und außerdem verfchiedere
damdsettel, die zum Eelen des "Kone Edward der Arbeite Antone,
der gerabe ein Klatat antleben wollte und außerdem verfchiedere
damdsettel, die zum Eelen des "Kone Thompsten, der
Andelsen unter auf 10 Tagen Gefänguts verurteilt, weil er den
noblitischen unfurg" publigte, wie ist der Klätier ausdrücke.
Det Razis, die auch wegen "Klatatteberei" vor dem Schaeligericht landen, murden zum Leit freigelprocken und einer wurde
zu einer Gelditrafe vom 30 Mart verurteilt. Bei den Razis
dafenden und Bage deiten Koltenbemte "Klatate" gefunden,
und außerdem geleben, mie beibe bieß Zeitel an Schaufenfler
und Mauern in der Merfehourge Tinche anfleden. Der britte
war antischen der Schaelingen eine Albeite ihrege benuty
werden fönnten und jorad aus biedem Grunde auch Halenbein
frei, de blie Klatate ber Razis auch als Kreiftigel benuty
werden fönnten und jorad aus biedem Grunde auch Halenbein
frei, der Bolizierbemten ihre ten Klebert eine felte Behauptung machten. Eker, deltier Miter auch ode herbeitet beitär
bliteite der Schnellrichter ihm nur eine Gelditrafe vom 30 Mart.
Arbeiter erhalten Gefängnisstrafan und Razis gering-

Begen einer Tijchlampe 8 Monate Gefängnis

Bor bem Schöffengericht stand am Donnerstag der arbeits lose Kesselchamied Willi I. wegen Einbruchsdiebstahls und Brand

Arbeiter-Sport Um 3. Upril Balblauf in Salle

Die Tedniferstaung bes Arbeiter-Sport- und Rultur-Rartell Solle a. S. if für ben Fruhjahrsmalblauf foigenbes feft:

Der Melbeichiuß für ben Balblauf ift ber 30. Mars

Salle, Orburrbient ftellen bie Spatten Regier, Rabfohrer und Schulen is 19 Mann.

19 Mann beitel ift ber Littbenfor (C. 12 mig), Erefrent 1. 20 lite. Erfere ber alleit 20 Mir. fil Cohner terfein fich al. An en Bei zur dintellung. Obmann ben Orburrbienftes ift ber Genoffe Bull Schiott, Regier, balle. Demann ben Orburrbienftes ift ber Genoffe Bull Schiott, Regier, balle.

Baul Rresidmann, Technifer bes Rart

Buil Residmann, Techniete bes Aartifs.
De am 10. April der ampten Belbang in Waledorfthankundelt beifindel, mußte istilger am 17. April vorlichen veren. Sont bestäuft, bei ginnelmeine felbiger am 17. April vorlichden verben. Sont bestäuft, bei gignalenderiste muß jeder Berein des Goots mit ber gemelbera Wentfelt zur Gere zum Malbingt mit seich Genoffen antwiese, anderenfelle iche Munnfidert bei Mighanteren de figginn ber ceies aust Guntberaffle sehn frusballpieler sonie die Runtlienfre der Kerrins und Sporten auf, au unferen Kenntlichungen ber Merkite Googs au trogen, die felbig au fanglich aufmitse und die zeie Gestalte Googs au trogen, die felbig auf Raffent aufmitse und gelingen. an die Arbeit, loth iehre Arreinscha beiseite. De konder und als von Gepotier und liesenbewige Arbeitet. Mur bemit fommen mit zum Gege.

Jugball - Bezirkstag in Bitterfeld

Am 3. Mas Ronfreitog finbei unfen Braitsfog im Blittefelb. Vourmerze Souget: und Pouldous hott. Beginn 9 Uhr. Geiuch die Kreizus, die Del-gritzen platifik auf Enging ab finden. Merzen millen fehreitig eingereit geitzen besteht auf Enging eine finden merzen millen fehreitig eingereitig merfenn, dels am 30. Mezz in Blittefelb. Welles, des Musidefelungsfreit un des Sandenmillerfichts finditische diespiels Santian. Bestehten, gegen beher-leipich, Bestet Giftenerche. Am Korfreitog nachmilleg Haitfammanicheft. Gunner Blitteffel. gegen felbebrannische Sanden ober unsernacheft.

TheoleyKonzerleVorlröge

Balhallatheater. Auf bie hentige Erftauffilbrung ber filt halle völlig neuen Robn-Operette , 250 bie Berche fingt" mit Mimi Befolle, Berta Charp, Bolter Rochnet a. Os. fei nochmale eungeblenb aufmerkfonn gemacht. Anfang 20 lier

Rundfunk-Programm

A. M. libr: Auntsammahlt. Unfaiteigen die 3.1 Mar: Artiklanger (S. 1822).

Plateri S. K. Bernell (S. 1822).

Plateri S. K. Bernell (S. 1822).

Plateri S. K. Bernell (S. 1822).

Plateri S. M. Bernell (S. 1822).

Plateri S. Bernell (S. 1822).

Plater

Din mino deed Dullus?

Mittwoch: Rur schwach windig, heiter, Nachtfroft in den Mittagsstunden mild, in den hohen Harzlagen fönige Erwär-mung. — Donnerstag: Wenig Aenderung wahrscheinlich.

Hast du schon einen Abonnenten geworben?

Valhalla.

die Lerche singt vesely als Gast. Walter Kochne e schon ab 50 Pf.

Nähmaschinen de Rahma dinen" ebsaktiengefellichaft feburger Gir. 28. Tel. 11

& Kreissparkasse Torgau im Kreishaus 33300

Stadt Theater

Seute, Dienstag 3) bis nach 23 Uhi Die drei Musfettere gr. Redus-Operatie o. Nalph-Benagky Mittmod 20-22.48
Der Elebhaber
als Arsi
komiiche Oper non
C. Wolf-Ferrari

2 leere 3immer nit Rochgelegen

O.T. Steinweg 12 Lichtspiele Steinweg 12

Der gelbe Paß

- Kontrollbuch -

Ausgestellt von der Moskauer Sittenpolizei für Marie

Ein russisches Sittendrama in 7 Akten mit Anna Sten



Sie kaufen ihn am besten bei unseren Inserenten!

Für Mittwoch empfehle Billiger Reklame-Preis! Schweinskopi 28 Fertiges Schmeertett 1 Ptd. 58 3

A. Kndusel Butter, Wurst Fleischwaren

Roffschlächterei Herm. Müller

Pfännerhöhe 41
ps. Bratentielsch u. Wurst. adio-Bastler Accu, ca 48 Betriebsstunden. 6.00 11 Anode, 100 Volt. 4.50 Fahrrad-Möller Abtg. Radio-Bastler Ripersockel 33 1 11 Drebbondgugasfor, 500 cm. 1,00 Fahrrad-Möller Schmerstr. 1

PROLETARISCHES FEUILLETON

Wahre Geschichten von Hindenburg

digungspolitiker"

Am 28. Geptember 1918 forderte die Obersie herersseitung in der Perjon Lubenborts von der Reichsregierung tategorisch ein sofortiges Massensteilung ein Der Reichsregierung tategorisch ein sofortiges Massensteilung ein der Bereichsteilung und der Bereichsteilung und der verantwortliche Leiter bes Außenamts nach Spa einz geberufen, um eine Berständigung und eine Entschleibung herbeigustenn. Diese Konstern, sand am 29. September 1918 statt. Darüber derichtet Oberst Schwertiger als Sachverständiger in seinem Gutachten von dem Unterschuftungsaussschus der Auftonalversammlung und des Reichstage:

"Am Conntog, bem 29. Geptember, trafen bie Trager bei bodften politifchen Enticheibung ju verichiebenen Beiten in Spo

Die Besprechungen murben um 10 Uhr vormittage burch eine

Rach einer langen Disfulfion, insbesondere auch über die innervolitischen Rudwirtungen eines offenen Eingeständniffes der militärichen Riederlage, über die Schwertieger aussührlich berichtet, beidohig man, die Roffenftillandsvorthandlungen einguleiten. hier fahrt Schwertieger in seinem Gutachten fort:

"Nunmehr griff ber Felbmarifchal non Sind en burg ein und äußerte ben Bunich, bag ber Staatofefretär bei Friedens-fab bie Annettion von Brieg und Longmy burch-jegen folle.

Genetal Lubendorff ichnitt bas mit ben Borten ab: ,Dagu ift fest nicht mehr bie Zeit!'."

"Belgien bleibt besetzt!"

"Belgien bleibt besetzte"
3.M Krontrt vom 11. September 1917 war bestälsien worden,
wohl ober übel auf die Annetion Belgiens zu "verzichten". Der
Reichstanzler Michaelis aber gad dem Drud der Oberften herreleitung noch und einte am 12. Dezember dem Beldwarzischall mit,
doß er selbstverständlich die Forderungen der Oberften heeresleitung in die Berdandlungspläne der Reigierung aufnehme. Am
13. September antwortter hin de nu zig in einem Schreiben
an den Reichstanzler, in dem es u. a. heißt:

1. Die mitsschaftliche Angelieberung Besgiens an Deutschand wird ohne einen Drud auf Besgien auch nach Friedenschildung
nicht abgeben. Hierzu wird eine me br jährige Ollupation dienen, die aus mititärischen Gründen auch dann nätig ein
wird, wenn England und Amerika Frankreich faumen.
Uedes die mehristische Offunstion binaus muk die deutsche

were, wenn ungannd und umerita Jianteech taumen. Ueben die mehrjädisige Offfupation binaus muß die deutsche Etellung in Lüttich wirfen. Sie dat als Hauptzwes den unmittel-baren militärischen Schut des niederscheinlichenschälischen In-dutriegebiets. Aur wenn wir in Lüttlich als Bestiger unde-skränkte veren der Loge sind und bleide n. Können mir die erforderlichen militärischen und Verwaltungsmaßtegeln treffen.

Frost

"Famos, es friert! Heraus die Schier Jetzt ist das Winterwetter da! Heraus die Zobelüberzieher! Wo fahr'n wir diesmal hin, Papa?"

Ist der Kredit auch "eingefroren". Papa ist sichtlich aufgetaut, Und die gebrat'nen Aepfel schmoren Und Mutti hat 'nen Grog gebraut.

.Tla, Kinderchen, wir müssen sparen. Weil unsre Aktien schlechter steh'n. Ihr könnt nicht nach Sankt Moritz fahren -Doch - Oberhof ist auch ganz schön!" - .

Bei Lehmanns in der Bodenkammer, Ist die Familie anders dran. Da wird der Winterfrost zum Jammer Pür den sie - nichts erwärmen kann!

Denn was nützt ein Kanonenofen Wenn's für den Koks kein Pulver gibt? Wovon soll Lehmann Kohlen koofen, Wo er schon täglich Kohldampf schiebt?

Und was kann ihm ein Eisbein nützen. Und was nützt eine Gänsehaut, Wenn sie ihm kalt am Körper sitzen. Anstatt im Magen, gut verdaut?

Solange die am Ofen schwitzen. Wird kaltgestellt Freund Lehmann sitzen Selbst - wenn er zum Aequator zieht!!!

Der Feldmarschall als "Verstän. 34 vernog mir baher nicht zu benten, das wir in irgendelner ablebaren und vertragsmäßig seitgeleiten Zeit aus Lüttich berausgeben fünnen."

Der Generalfeldmarschall will annektieren

Um 18. Dezember 1917 sand im Großen Hauptquartier eine Besprechung über die deutschen Artigsziele statt, an der der Raiser, der Staatssefretat des Auswärtigen Umter hierbaurg und Ludendorff teilnahmen. In dem offiziellen Dotument über dos Ergednis dieser Besprechung beigt des zum ersten Puntt, der die Annexion von Lioland und Estland betraf, wörtlich:

"Der herr Reichsfangler und Staatssetzetat bes Aus-wartigen Amts äußerten die Bebenten, bie vom Stand-

puntt unferes gufünftigen Berhältnisses zu Ruhland gemeine Ausbechnung unferer Interssellnisse auf Livsen und Stellend beständen. Der Generaufelbur auf all legte demograden die militärischen Gefunde für die Sicherung der Oksatrus der und prach sich für Rerjonalunion Gitands und Die Anglicksich Riga und Infeln im Rigarichen Meetdus mit Deutschlich aus."

Die obigen Taffachen, die den Generalfeldmarschall des des lorenen Krieges tressend derastretisteren, entnehmen mit der and lichen Beröffentlichungen des "Unterluchungsausschulles der Deu-schen Berfassungsebenden Rationalverlammlung und des Deutscha Reichstags 1919 die 1926". Wir gliteren nach Kand und Band XII der IV. Reihe des amtlichen Dosumentenwerfs,

Kurze Rast von stürmischer Aufbauarbeit



Genosse Kalinin, der Präsident der Sowjetunio n, zu Besuch im Helmatdorf bei seiner Mutter

Das "kleinere Uebel" I von S'ang

(Aus bem "Bormarts" vom 6. April): "In bie Partei! Der (Aus dem "Norwärts" vom 6. April): "An die Karteil Der Borfiand dar beischöfen, euch Seine hochwürten Serten Dr. Wil-belm Marz als Reichspräftbentischardbaten zu empfehen. Jwar ift Wishelm Warz tein Sozialifi, aber loziale Regungen sind ihm durchaus nicht fremd. Jwar ist herr Dr. Marz fein Gewertschaftler, aber er gilt als der Vertreter der christlichen Arbeiter. Das Jentrum dat in Preußen für Praum, gelimmt, sitmmen wir für Marz im Reiche! Keine Parteileibenschaft! Im Bergelech zu Zarres ift Warz immer noch das kleinere lebel. Mit republikanischem Gruß! Gener Warel der Weiter und

(Aus bem "Borwärts" vom 7. April): "An die Partei! Durch die Kandidafur des Genecalfelbunalsdalls Sindenburg hat fich die Situation flard verschoken. Die republikantischen Kartein höben fich entschlossen, die Kandidatur Warz zurüszusiehen und euch auf-

jufordern, für Dr. Jarres ju ftimmen. Jmar ift Dr. Jarres fen Republikaner, aber die Weimarer Berfaffung ift ihm butdus nicht fremd. Keine republikanische Berbohrtheit Im Bergiels & Sindendung ift Jarres immer noch des Keinere Uedel. M beutschem Gruß!

(Mus dem "Borwäris" vom 8 April): "An die Pattel! De durch, daß General Ludendorff seine Kandidatur aufrecht ethäl, ist der politische Schwerpunkt noch weiter nach rechts seiser morden. Der deutsche Bolfsbold von der Deutschen Glofsputi bis zur SPD. muß dem veränderten Verhältnissen Necknung tweze und empsiehlt zuch, mit gangen Kraft für G. Erz, Generallö-matischall von Dinhendung, den Sieger von Iannenden, ein autreten. Amar ist hindendung, den Sieger von Iannenden, ein Ausgungen sind ihm durchaus nicht iremd. Dentt an seine Irende Kegungen sind ihm durchaus nicht iremd. Dentt an seine Irende Josefanteugsfeindischt mehr! Im Begesteld zu Zusendoss in Dinhendung immer noch das fleinere liebel. Mit nationalen sind Guer Wisk Guer Bels."

Und fo meiter.

Der neue Messias

berichtet:

"Marichierende En. Rolonnen brangten fich beran, mollen mut einen Blid erhalfen von dem, für den fie tämpfen und bluten, worlfos und fitumm . . So haben unfere Urahnen ihre herzöge nicht begrift und emplangen . . Und hilte brauft im Echneefturm durch die Lande in die Goetheftadt Franffurt."

Und dann? Und dann langte er in Frantfutt an. Und fein Generalftabschef Sauptmann Coebring vertundete: "Die Jdee, die Sitler vor dreigehn Jahren aufgegriffen hat, ichwebte frei am Sternensimmel."

Bober all hat hitter seine Joe? werden manche fragen, hat Hiter überhaupt eine Idee? Gewiß hat er eine. Die Joee der Verdummung und Veriffavung des werfütigen Volles. Und diese Ide schweder jete am Sternendiumel, die der Allmächtige hitser jandte, und er sie aufgriff.

Und jest erst sommt das Grandiose. Man sollte glauben, wi ichon vor Hiller fich solche gefunden hatten, die diese der reten und in die Tat umgesegt betten. Wer nicht in ther wüst Konsequen, Jur vollftändigen Durchführung beier Des er an Himmel selbst hitter und nur hitler auserschen. Er in die Wesslass. Der hauptmann Gobering verfünder mehrer, Warten fi ihre Durchführung feinem anderen als ihm geglücht?"

öchen geglüdt? Allt glauben, mir find überzugt, daß fie tt glüden wird. Aber bier greift Gottes Jand leibt ein. Geftis erlätt: ". Weil Gott der Allmächtige ihn dazu bestimmt ge-Träger biefer Ibee gur jein."

Das gesamte Gotignadentum verlchwindet im Staud. En neuer Meffins ist erftanden. Abolf hitler. Das übersteigt ied Bahnsten. Bero wird fich im Grade umdreben.

Die anlählich des "Weihnachtsfeltes" in Mostau eingeleicht antiteligiöfe Kampagne wird fortigelicht. Das Gemetikelie theatet veranisaltet täglich willenschaftliche Porträge mit 28-bilbern über das Thema "Kirche und kapitalismus". Im das des Theaters ilt eine antireligiöfe Ausstellung eröffnet madst.



glasse gegen Klasse vor dem Wahllokal



Bild zeigt links ein Proletenmudchen in bunner jade fundenlang Rablarbeit leiftend für Ernit Thal ind rechts den Ragi-Goebbels mit feiner abligen Shebalfte ben Ragi-Goebbels mit feiner abligen Gebalfte, el gmantel. Die Corte nennt fich "Arbeiter-führer"!

mit Mehrheit gewählt!

kidspräfidentenwahl in der Schule

Lehrerschaft wollte auch in den Schulen Stimmung iur die Krässenichartistandidaten der salchstischen der kannte der kannte salch den kannte salch der kannte salch d

arbeiteringel: die Agitatoren der Bourgeoisse auf dessen, kub in Eiskeben in der Riasse 1 a, die 36 Schüler der erfte Wahlgang der Reichsprössbentenundbi statt. orgebins ist für die Riassenstende der wertsätigen eine größe Pleite, denn es kam anders als es sich

rote Randibat Thalmann erhielt 25 Stimmen,

kt tole Kandidat Thälmann erhielf 25 Stimmen,
24. Jindenfung 3 und Duesterberg mur 2 Stimmen,
24. Jindenfung 3 und Duesterberg mur 2 Stimmen,
26 Nichtwalfer waren darunter. Der Lehrer wor
26tt über dos Wählteslutat. Sogar ein Jiuch joll er
26th iber, Jiuga besann er sich eines anderen und
25th eine Jiuga besann er sich eines anderen und
25th mun der Jitler. Die Hopanung mar gene Inden sich der Jitler der Lehren Kun gings
2 Tabilmann oder Jitler. Die Hopanung mar gene leine sich der ihre das Erhiber. Tropben waren
25th mun durch, so dassten alle Kinder. Tropben waren
25th mun der Arte der ersten Periode und
25th mur der ersten Periode der eines der
25th mur der Bahl — eine neue Veleite für Hiter
25th gegähzt, und immer soutete der Jettel: Thä i25th alm ann — Thä imann . Der Lehrer
25the Tuggen. Und bei den Kindern herrichte große
25the

Stimmen für Thalmonn und nur 4 für Sitler. betam ber Lehrer einen biden Ropf und hat nichts

aten! Rehmt euch ein Beifpiel an ben Mansfelber Bern und forgt bafür, bag beim gweiten Mahigang unbidden Ber faichitliffen Bourgeoific eine vernich Rieberlage bereitet wirb,

mitteldeutichen Rundfunkhörer für das proletarifche 1 .- Mai - Brogramm

proletatiche 1. Mai - Brogramm

buischiung augunken eines proletarischen Rundbunk
ns jum 1. Mei ist geschlen. Die erdrückende Mehrheit

bunthörer im Sendebeşirt der Mirag sordert ein solches.

Austeldriftenlammung sie des proletarische Aundhennimmt einen glänzenden Berkaul. Bereits heben sich

ke und Hereitinnen in den Orien Sachien und Thierinku unflaufenden Litten eingetragen. Sie stellen sich dinter

ku und solchenrebetet, die das proletarische Aund
kund ber Mirag in Kürze überreichen soll:

kancherte Wilten von der von der gegen des

kenne der gegen Prodert und in den letzten Tagen des

des in den letzten Tochen und in den bertfätige Spiere
berinfendungen hervortrat, winds de werkführe Hore

berinfendung der Altion und ebenjo zur Beschleunigung

Jid, die Cammlung von mindestens 19 000 Unterschriften in allernächten Tagen erreicht lein. Die Einsendung et und dem ABBO ausgegebenen Liften darf um feine im mehr erfahren. Um alle Rullurorganisationen der die ergebt nochmal der Auftraf um Unterstützung im fit profesarie Rundfunden um Unterstützung im Unterstützung im Um umgehende Bildenbade.

be um umgehende Rudfendung ber Unteridriftsliften an ber ifa, Begirfeleitung Gachlen, Leipzig C 1, Burg.

Endgültiges Wahlergebnis vom Bezirk

Der Kampf Klaffe gegen Klaffe wird gesteigert - Stärkfte Konzentration auf die Betriebe ichafft revolutionäre Majjenbasis — Liquidation des Faschismus an den Stempestellen — Berftärkung der Einheitsfrontarbeit

Stadtfreis Naumburg Gefamtergebnis:	18 849 2 127 201 178	18 710 2 268 205 574	4 887 5 010 103 542	3 506 3 438 65 413	21 647 5 741	21 048 12 641	15 408 6 397	8 348 5 903
Areis Edardisberga Areis Billerfeld	3 169	3 268	3 616	1 424	4 724	16 317	66 716	6 636
Candfreis Beigenfels	12 315	10 934	4 399	2 296	17 686	18 927 20 242	14 954 13 510	7 219 6 882
Candfreis Merfeburg	14 160	14 729	5 285	2 729	10 160 18 585	10 220	7 369	4 142
Stadt Weifenfels .	6 097	6 960	803	1 158	14 463	21 042	15 848	7 252
freis Ciebenwerda .	9 420	10 090	5 620	2 472 2 332	14 676	21 324	13 707	6 706
Areis Sangerhaufen .	9112	8 414	3 924 4 697	1 741	14 786	22 995	16.685	7 027 *
Areis Delitich	13 197	32 424 13 771	17 375 3 924	14 636	45 113	63 118	38 940	31 737
Mansfelder Gebirgelt. Stadt Salle	6 941 29 811	8 404	4 743	2 420	14 015	17 127	9 910	7 258
Mansfelder Seetreis	13 197	13 382	6 714	3 460	15 026	22 847	12 403	10 332
Candfreis Torgau .	7 047	7 480	4 096	1944	7 960	20 619	14 781	9 254
Candfreis Zeih	3 760	2 581	1 474	888	11 044	8715	6 525	2 920
Stadtfreis Zeit	3 358	2 437	1 865	1 245	10 329	10 462	7 908	5 155
Saalfreis	20 728	20 381	6 042	5 959	13 090	20 406	12 838	8 477
Candfreis Bittenberg	7 881	8 124	3 659	1 295	9814	15 375	11 165	11 193 5 594
Candfreis Querfurt .	7719	7 700	6 474	4 817	10 983	21 602	10 339 15 011	3 050
freis Schweinift	1 465	1 642	4 033	2 198	6 298	6.971 15.743	5 004	2 998
Stadtfreis Merfeburg	4 058	4 431	1 756	1679	8 378	8 182	5 045	3 455
Stadtfreis Wittenberg	3 127	3 482	1910	1 365 1 239	1 971 5 701	6 695	4 188	3 305
Candfreis Naumburg	773	837	2 997 2 163	1 169	4 528	8 616	4 057	3 834
Stadtfreis Eisleben .	halmann 2 867	RPD 1930 3 125	Duefterberg	1930	Hindenburg	Hindenburg 1925	Sitler	NSD21B 1930

Die JUH organisiert die Einheitsfront

Auf Einfadung der MSBS (ruffischen Gemetstächten) freschieden der Genosie Emil Cormet und die Genosie Die des Joliner als Delegierte des Relitsongreise der Internationalen Architecteristie, der im Thober vorigen Jahres in Kerlin fragte, die Sowielauf in in ... um das Zond des Jahres in Kerlin fragte, die Sowielauf in der in der Anders in Kerlin fragte. Die Sowielauf in Ketriebsmeedings und Koldhofen haben in die grandvielen wirtschödlichen und fullertellen Erfolge der rufflichen Architer und Ausern geschen und ihrer kliefter und Kongreisen, die Kerlin der Kerlin der

Thälmann-Sammelfonds!

Klasse gegen Klasse

Ziel: 40 000 M.

4500

Aktive Sammler:

Salle,	Sto	idi	teil	3	en	tru	m			111	mari
Rasber	g									25	
Unterri	bli	ng	en							24.45	
holywe										20	
Nietleb	en,	3	ub	al	üe	r. 1	15	an	ia	10.84	
Nebra										20.85	
Croftit										5.52	

Wo bleibt ihr Säumigen:

Eifterwerda, Jalfenberg, Mühlberg, Bodwih, Dommihid, Nordhaufen, Teuchern, Naum-burg, Wittenberg, Annaburg, Mücheln und Altranfläbt.

350 0	
3000	
2500	
2000	
1500	
1000	
500	

3. Quittung für ben Bahlfonds

Rötichau 7.27: Attern 3.50; Remberg 7.15; Drachwitz 7.—; Gölleda 10.—; Rebra 20.85; Unterroblingen 24.45; Eilenburg 15.6; Eviden 10.15; Echildou 3.90; Grohmölfau 5.—; Rösglödau Senna 13.—; Ammendorf, 3. Ante 60.—; Oppin 3.0; Attelben 8.—; Paßballlind, Asfania*, Metfeben 10.84; Oct. Frauenverf, Armsborf 3.90; Dolan 3.50); Sentemborf 13.45; Conterebort 10.90; Dolan 3.50; Metfeben 10.90; Oct. 3.43, Society opreture Hall 31.50; Metra 10.10; Metfeborg 13.45; Gandresbort 10.—; Dolgmeifig 20.—; Colife 6.7; Dartmansbort 2.—; Seringen 10.15; Elfrick 5.70; Rosberg 25.—; Bredna 7.50; Befla 3.40; Sedisk 5.92; Ortrob 8.24; Ekansteen 4.— Grafenbaintden 11.—; Oportherein "Sparta" Gräfenbaintden 2.30; Mulchwis 2.50; Grofe-Freben 1.5; Croflis 5.72; Ludendu 2.16 92. Anselamt 339.17 M. Bereits quittiert 2104.63 M. Gefamtergednie 2432.9 M.

ber Masienmobilifierung ber Broletarier in bem fapitaliftifgen Deutichland, um fie aufzurufen fur bie Berteibigung ber Sowjetunion.

3n 54 öffentlichen Berfammfungen mit 13 240 Befuchern

gab ber ehemalige GPD Junktionar Bericht über bie Jahrt burch die Sowjetunion, ber von ben Massen begeistert aufgenommen wurde. Die Genossin göllner sprach in

Sattler ber den gener ber de fer de f

(d. dal) bie siegreiche Durchführung des Fünfjahrplanes und der gemaltige Aufdau des Sozialismus demeilt, daß die deutsche Acheiterschaft lich in gleicher Reise won der Unterfodung des deptialifischen Sofiems befreien muß, dem das ist der einzige Weg aus dem wirtichaftlichen Chaos und der politischen Unterdrüdung mit salchstischen Dittautmitteln.

In vericiedenen Orten des Escirfs fonnien neue Ortsgruppen der IAS geichaften, schliechen Kämpler für die KBD und andere revolutionate Maliceorganisationen geworden werden. Einige kundent Abmineten Apine Amerikannet nicht des "Role Chof-wurden gewonnen. Tauleide rote Wahlbelfer seichneten sich der Berfammlungen in die Mahlbelfert seichneten sich der Berfammlungen in die Mahlbelfertistien ein. Bestammlungen aum Schuse der Sowjeunion im Zeichen der verfahrten Chaftelsefonatoeit shadten mit die Borausiegungen zue Eroberung eines steien soglatistischen Mitchenischungen zue Eroberung eines freien soglatistischen Mitchenischungen

Demokratische" Wahlfreiheit in Berlin



Boligei mit Rarabiner bewaffnet burchzogen bie Strafen



Mass

lung

yu et



Dienstag, ben 15. Marg 1932

Jekt Front auf die Güter!

Am 13. Mätz haben große Teile der Laudardeiter in den enti-ichedenden Ugrargebieten unseres Beziers für Thälmann gestimmt und haden damit ihre Kampfleceissart betundet. Sie haden ibren Killen zum Ludening gebracht, dah sie nicht länger gemillt sind, sich wehrlas Lodnadbau über Lohnadbau, Entsällingen über Entsällur-gen gesallen zu lossen. Sie doben damit auch ihr Bertrauen zur Kommunistischen Bartei betundet, ihr Bertrauen darauf, dah die Kommunistien ihnen bei der Borbereitung, Ausslösung und Führung der notwendiger Kännije zur Seite siehen werden. Die Simmadygabe der Landardeiter für Thälmann am 13. März bedeutet eine ern sie Berp fil die tun für jeden Kommunisten.

Die Mitglieder des roten Kandorfeiterverbandes, die roten Guis-rose müffen den Anftoh jur Bildung des Kampfausichuffes geben. Der Kampfausichuft muß fich aus allen Schiebten der Belegischeit syndammenfepen, Amfanner, Franken, Welfer, Sandwerter, Traf-torenführer, Tagelöhner, Organisserte, Unorganisserte, Jugenbliche,

Rechnet ab!

Alle Politischen Zeitungs-Obleute, Zeitungsträger usw. müssen auf schleunigstem Wege alle in der vorigen Woche gelleferten Exemplare der kommunistischen Wochenzeitung "Rotes Echo" an den Verlag abrechnen. Verzögert nicht die Abrechnung des Geldes. Wer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, kann keine welteren Lieferungen er-

Gelder werden sehr dringend benötigt!

olle müssen im Kannpsausichuß vertreien sein. Wenn es zunächt nicht möglich ist, in einer allgemeinen Belegschotsversammlung den Kannptausschuß zu möhren, dann mus die Wohl der Wetreter zum Kampfausschuß in einzelnen Gruppen, in Studenversammlungen, in der Frühfund erbigen. Die erite Aufgabe des Kannptausschußes beiteht in der Aufstellung eines die in die Einzelseiten ausgearbeiteren Ar an program nis. Denn es demmt ja daaruf an, die gesomte Belegschoft, auch deren tichtiendigen Zelf, am Kannpf zu interessen des Studenschussen der Studensc

wer Kammungten tragen die Berantwortung oarte, oog oen Sand-arbeiten Wesell bieler Beg gozigt wird.
Die erste Aufgabe nach dem 13. März für alle aktiven Kenssen hie Thälmann gewähft haben, bei der Zorberei-tung ersolgreicher Kämpfe.

Schafft Kampfausschüsse!

Der Reichsbauernbund festigt seine Reihen

Der Rampf gegen die Bachtlaffen wird gefteigert

Am Sonntag hieli die mittelbeuriche Organisation des Neichs-Geuerndundes ihre Generalverfammlung in Halle ab. Sie hatte von allem Setllung zu nehmen zu der durch den Bortand Witte Föruar vollzogenen fristojen Entsernung des Ge-chäftsfährers Walther, der das ihm entgegengebrachte Bettrauen durch Betrügereien und Urtundentältzungen gestuckt batte. Die roffinierten Wachenkögtten Sa sie her shatten unter der Mitgliedischt eine erhebische Beumuhgung herworgerufen. Die Generalversammlung, die vom 35 Delegierten aus 25 Der-tern besucht war, nochm einstimmig folgende Entschließung an:

Die Generalversammtung der Mitglieder des Reichsbauern-fondes e. A., Bermottungsstelle Mittelbeurschand billigt die Ent-fernung des Sachberaters Baltfer aus der Mitarbeit im RBB und die Uebergade der betrügersichen Aften an die Staatson-molischaft.

Sie fpricht ihr Erftaunen barüber aus, baf trob der zutageliegenden offentundigen Betrügereien und trok

In 5 Minuten 51 "Rote - Echo"- Leser

wurden anläßlich der letzten Wahlversamm-lung in Holzweißig gewonnen. Noch weitere Abonnenten werden folgen. Gleich-zeitig wurden 16,— Mark für den Wahlfonds "Klasse gegen Klasse" gesammelt. Noch mehr muß geleistet werden!

Konzentriert alle Kräfte auf die Betriebe!

ausichuß bes Reichstages.
Er hatfe dort ben Antrag gefiellt, die Bachen algemin 5 febren ber Friedenspogle ju lenten und fit in Siedler zwei Freihers einstellen gule allein.
Diese Antrage find von allen Barteien, außer ben Kommundelich und der Berteilen gule laffen.
Diese Antrage find von allen Barteien, außer ben Kommundelich in der Berteile geschäftsfelle kontretes Material aus ihren Orten über die Reichstagtsfellen, die fich mit Bacht und bei langerigen beschäftigen mit, als Unterlage für die obigen tigge verwandt werben.

Jufammengstaftend bet

grandiole Entwicklung ber rufflichen Wirficial, sondern eich ein der Sawjetunion vorhandenen Schwierigkeiten in meiner ih berigen Berichten aufgezeigt bede. Es ilt Selfiverrübstehe dag ich auch im Kundfunt nicht nur die fütunische Exivationale der Mirtigkaft, die Kellerung der Lebenslage der hair Majlen, die glänzenden Erfolge auf tilterellem Gebitt, auf fe

Aus dem Saalkreis Sozialfaldismus in Döllnik

Weißenfels-Zeitz Was laat die AVD nach dem 13. März?

Mm Mittwoch, 16. Mary, 20 Uhr, im Staditheater öffentliche Berfammlung.

Sinwohner von Weifenfels, heraus zu diefer wichtigen Berfammlung. Ift die Prafidentenwahl ber Musweg aus der Krife?

Auglanddelegierter Gormer an die Mirag

Teuchern, den 6. Januar 1932

An Die Direftion ber "Mirag"

Je Endeunterzeichneter nahm in der Zeit pain. 18. Oktober 1831 bis jum 19. November 1931 an einer Situdierreise der Internationalen Aktebetechtig durch des deutige Nuifand ein. Da uns die Kulien alle notwendigen Mittel jur Verfügung ftellten, tonnte bie Telegation, der ich angehörte, in dieer Zeit immerbin einen ziemlichen Uleder in der Verfügung ftellten, tonnte die Telegation, der ich angehörte, in dieer Zeit immerbin einem ziemlichen Uleder werden in einem Teil der Terlie die wierriereckendfen Rachrichten verfüreitet. Ich wäre gern bereit, durch Aundrunt der brietieften Defintilfoheit objeftin meine Eindrück, die ich in der Towielund gewonnen habe, zu übermitteln. Das ich tatiaditie objeftin meine Eindrück die ich in der Towielund gewonnen habe, zu übermitteln. Das ich tatiaditie objeftin meine Eindrück eine der die Gowielunion medergebe, geht vor allem daraus hervor, daß ich etwa nicht nur die

Bezirkskonferenz aller Pionierleiter von Halle-

findet in Haile am Sonntag, dem 20. März, vormittags 9 Uhr, im "Produktiv"-Saal, Ler-chenfeldstraße 14, statt. Alle Massenorgani-sationen, insbesondere die Sportvereine, sind verpflichtet, ihre Pionierleiter zu der Kon-ferenz zu delegieren.

Bezirkspionierleitung Halle-Merseburg

(Orgabt.)

"Klassenkampt"- Extraausgabe

ist auf schnellstem Wege abzurechnen. De Verlag braucht dringend Geld im Kampl gegen die Presse der Arbeiterfeinde. Sobal alle gelieferten Extrazeitungen bezahlt sin sind die Voraussetzungen geschaffen, be kommenden Wahlen

mehrere Ruflagen herauszugeben

alen und anderen Abichnitten, sondern auch die nochenden.
Schwierigfeiten aufseigen würde.
Ich bemerte noch, daß ich die vor furzer zeit der Soziaden traisiden Partei angehörte, jest parteilos din.
In der Annadme, daß auch Sie ein Interelle an der Bechung der Abarbetei iber das heutige Rusland haben, kie inng der Abarbetei iber das heutige Rusland haben, kie Indere geschäften Julitumung entgegen und zeichne Hochentungsvoll ges. Emil Görmer, Teuchern, Zeißer Str. M.

Gine Untwort auf biefen Brief ift bis ficute nicht erfalet. Bir forbern alle Aunbfunthörere auf, mit Maftenute-ichriften einen Ruhlandbericht von Görner im Annturt gu verlangen.

Mansfeld-Sangerhause Alslebener Kommuniften erfüllen ihre Bflicht gegenüber den Candproleten

18.98. Alsteben. Am Sonntag vor der Wohl sogendie Liebener Barteigenoffen in die Hochdungen der Größignatiet. Sin der Spiffe des Juges marchierte die Jungfpartinkerm ersolutionärer Etdeber fingerid. In de aus Zeiß auf der Aumflactungen der Spiffer der Aufgebertreichte des Bertogs von Anhalf, wor die erfte Berlammline Bet Zundurbeitert, die hier beidörligt find, maren 63 Manner Brundt der Aufflärenden Worten des Genoffen Erfing. Wohlseitungen Brodfützen wurden gut umgelest. Dann ging es weiten Briesdorf, Stenspale au nie der Jund Gnoffbat waren die Landprofeten galtende erfdienen und befunden Sommathe für den Verlicht der Verlichte und der Verlichte der

Ret fonnt es daraif an, jolort nach der Wecht auf die diejen Gütern nachzielogen und Kampiausichfift gilben. Die Laubproleten, die für Thilmann kinnte. iind auch dereit, den Annyl um höheren Lohn, um beiten Beputat, gegen die Entlaftungen antjunchene. We müllen fie dertie für Christigen den ben Kampf heranfliften,

Briefkasten

tine gante Annah Bertammungsberichte aus Reifenrucht wegen fälle non Meterichten nicht veröffentlicht weben. Die Arbeiterorterpunktenten micht die Bertaliterinstrung nicht an der Vertreibung der solltieben und wirligheitungen werden der vertreibungen der solltieben und wirligheitungen der der Vertreibung der Vertreib

In jede Hüche gehören: MAGGI'S Erzeugnisse (Warze. Suppen. Fleischbrühe)

sie helfen sparsam wirtschaften

Sammeln Sie MAGGI-Gutscheine, es lohnt sich!



910

Mähr